

dasselbe siehe in Flammen. Alles brängt und stürzt nun in's Freie hinaus. Mehrere Frauen wurden ohnmächtig, andere fielen in Ohnmacht, eine unbeschreibliche Verwirrung entstand; glücklicherweise wurde durch dieselbe ein legenden naumaltes Unglück nicht ausgelöscht. Über Karlsruheburg ergossen sich die Regengüsse so stark, daß binnen kurzer Zeit die Straßen vollständig überflutet waren und die Wiederbahn zeitweilig ihren Betrieb einstellen mußte; von dem Haupteile der Bora aus waren die Wagen nicht zu erreichen. Bis nach 9 Uhr klappte und schaukelte man auf den Straßen, um sie wenigstens wieder passierbar zu machen; die Keller von den Wassermassen zu entleeren, gelang erst heute in der Frühe. Am späten Abend nach 9 Uhr stand der Weg von dem großen Stern nach dem Zoologischen Garten noch vollständig unter Wasser.

Österreich. Ein achtjähriger Knabe hatte kürzlich Abend gegen 7 Uhr in der Steyngasse in Prag einem Herrn eine Uhr aus der Westentasche gezogen und ergab mit der Beute schleunigst die Blutstropfen. Der Herr bemerkte sofort seinen Verlust und verfolgte in Gemeinschaft mit dem in dieser Stasse wohnenden Sicherheitswachmannen den Dieb. Der Wuchs flüchtete in die Langegasse, wo er endlich in dem Hause Nr. 44 gefangen genommen wurde. Freilich mußte er aber aus dem Atelier, in dem er sich versteckt, hervorgeholt werden.

Die Erbherzogin von Sachsen (die im Jahre 1858 geborene Tochter des verstorbenen Erbherzogs Karl Ferdinand) ist mit ihrem Bruder, dem Erbherzogin Wilhelm, gestern Abend, beobachtend zusammenkommend mit dem König Alfonso von Spanien, von Wien nach Berlin abgereist.

Frankreich. **Berrières**, den 1. August. Die Kammer lehnte ein weiteres Amendement bezüglich einer aus der Miete der Kammer beanspruchten Rentenconverthebung ab. Die Commission hatte erklärt, daß man dem Finanzminister die Wahl eines geeigneten Zeitpunkts überlassen müsse. Die Kammer genehmigte schließlich das gesammte Einnahmeverbot und hält auch morgen noch Sitzung. Die Senat berichtet die Einrichtung von Normalschulen für Mädchen. Chedrelong (Rechte) forderte die Beseitigung aller Reste, die Blutstropfen vor, daß er unter anstreuernder Wütigung in Wörtern, dunkle Zeile verberge. Die Rechte protestierte lärmend und die Mehrzahl der Reden verließ den Sitzungssaal. Herrs wußt die ihm gemachte Bekämpfung, daß er die Religion bestimmt, Gott aus der Schule vertreiben wolle, als verleumderisch und erklärte, es sei nicht ein religiöser, sondern ein politischer Ketzergang, den man gegen ihn führe (Bellafusen litt). Schließlich wurde der Gesetzentwurf angenommen. Kolle-Bernard (Rechte) verließ ein Tadelvotum gegen das Verhalten des Präsidenten, der die Minorität nicht gegen die Angriffe der Linken geschützt hat. Corne (Linke) verließ eine Tagessordnung zu Gunsten des Präsidenten; letztere wurde mit 172 Stimmen angenommen. Die Rechte enthielt sich der Abstimmung.

Auf Barth liegt folgender Bericht vor: Das schlechte Wetter vor die Ablösung vieler Personen nach ihren Landschaften und nach den Seebädern verhindert und verzögert. Die Prinzessin von S... hat von diesem Umstände profitiert und noch eine gesener glänzende Feste veranstaltet, die niemand mit solcher Beileidung zu antreten vertrugt als sie. Dieser letzte Ball war ebenso bedeutend als derjenige, welchen die Prinzessin im vergangenen Jahre zu Ehren der Prinzessin von Wales veranstaltet hatte. 600 Personen waren zuerst an kleinen Tischen zu je 10 Gouvernements. Die Räume waren sämmlich auf's Schönste mit frischen Blumen geschmückt, eine Anzahl der schönsten Frauen fand sich hier zusammen und der Burns der Töchter ergab ein Bild, das den meisten der bei dem heile Geheimräthlichen unvergleichlich sein wird. Die Herzogin v. B... erschien in einer blauen Tüllrobe, mit Punkten, reich mit Guillochen von Rosenborten geschmückt, an denen reiche Kanäle von silbernen Gräfe verhängten. Die neueste Mode ist augendärflich, die ganze devant-robe aus Blumen verzaubert, und gerade auf diesem Weise haben wir die ersten Toiletten, welche in dieser Art angelegt waren. Die Gräfin v. B. trug eine weiße Alsatollette, deren Bortenläufe und Tablier gänzlich aus Kreisblättern komponirt waren, während die Borten aus Tüll bestanden und der Rock im Lieblichen kleine Binnen-garnituren aufwies. Gleichzeitig mit diesen halb und Blumen verzierten Toiletten wied auch der ganze Unterleib mit einem blauen Blumenkreis dekorirt, was einzigartigen Eindruck giebt, als würde ein Blumenkranz den Ehest giebt.

Leider ist unterm Gesamtkontrast sehr gut mit dem Toiletten-Arrangement. Die Gräfin v. B. hatte eine schwarze Garderobe gewählt, welche über und über aus kleinen Puffen bestand, die mit Kreisblättern bestickt waren. Schwarze Maraboutpuffen und ein halber Kreis rother Puffen ruhten im Haar der Edelherin. Die Gräfin habett die M... hatte ein Kosten "Marie Antoinette" angelegt, welche auf weißem Grunde dunkelblaue Nellesschlümen zeigte. Die Gräfin v. B. trug eine eben solche Toilette aus Weiss und Rosa ohne jegliche Blumengarnitur, jedoch mit reicher Dekoration von edlen Blattwerkstücken. Der größte Theil des Kopfbedecktes bestand aus frischen Blumen, die mit Perlen und Diamanten garniert, jetzt wieder zu Ehren gekommen sind.

Belgien. Bei der Ausstellung, die in Belgien wegen der Unterrichtsgesetze herrscht, läßt man sich gegenwärtig alles aus, was die Bildkunst zu finden ist. In den Journals wird der Gesetzestext, von dem der Kongregationstaten, nichts erwähnt. Die "Independence" bringt in einer einzigen Nummer nicht weniger als vier Fälle von Sittlichkeitsschändungen, begangen von Priestern an ihren anvertrauten Schülerinnen.

Italien. Der neue Ministrus für Vaterland, Mgr. Monetti, wird einen modus vivendi zwischen dem Papst und Preußen mittheilen und nach seiner Ankunft in Rom eine Zusammenkunft mit dem Fürsten Biarmi. Es wird vertheidigt, daß der französische modus vivendi mit dem Fürsten Biarmi schon vereinbart sei; es handelt sich nur noch um die Unterzeichnung. Die Grundlagen derselben seien: Das Aufzeigen der Anwendung der Disziplinargesetze, die Annahme des status quo seitens des Papstes bis zur Revision der Missionsrechte, die Rückkehr der Bischöfe und des Clerus und die ungeahndete Ausübung ihres geistlichen Amtes gegen das Versprechen, daß den kirchlichen Vorstehern, welche den kanonischen Besiegen nicht zu widerstehen, zu unterwerken.

Schweiz. Wie die Mälze dies Jahr auf den hohen Bergen aufgehoben hat, geht daraus hervor, daß der welche See auf dem Bernina heute noch nicht ganz von seiner Glorie bereift ist. Die Alpen in dessen Nähe sind noch fast wie tot und können dies Jahr wegen Graubündens nicht befahren werden. Das Lagune-Thal wurde erst am 24. Juli mit Wegen befahren, während dies sonst in der Regel am 20. Juni geschah.

Türkei. Kommen neue türkische Premiersminister Karliks Palais gibt ein Kenner türkischer Verhältnisse, welcher denselben von der Zeit der, da dieser türkische Präsidentenvertreter in Wien gewesen, genau kennt, folgende Charakteristik: Karliks ist ein Kenner und Verehrer der deutschen Literatur. In seiner Bibliothek in Wien fanden sich die meisten deutschen Klassiker, mit welchen sich der Palast sehr leicht beschäftigte. Karliks Palast giebt auch in seinem Vaterlande den Titel eines großen Gebäudes, und seine türkische Ueberlegung von Mihalay's "Geschichte der Kreuzfahrt", die in Konstantinopel unter dem Titel "Tarihi Elissallale" erschienen ist, erregte großes Aufsehen. In der orientalischen Geschichtsschule, eine delikante Phantasie ist des neuen Premiersministers ist es, daß er sehr gerne Schriftsteller zu sich nimmt, und sein Arbeitsstil ist daher beständig mit zahlreichen Büchern, welche Konstruktionen enthalten, bedeckt. Karliks macht von diesen guten Dingen den ganzen Tag. Obwohl er am 30. Mai 1876 Mittag 1½ Uhr in Wien die Deutschen aus Konstantinopel erhielt, das seit Sonnabend und Wohlhaber Sultan Abdul Hamid in der Nacht vorher mit der berühmten Schere enthron wurde, suchte Karliks angelaßt die großen Witterungen ebenfalls Trost bei den Schriftleuten... er las die Deutschen ein zweimal und leerte, dieselbe noch in der Hand haltend, ein großes Glas Marillen-Konfitüre bis auf den Grund.

Zu der Besatzung sind 5 englische Panzerfahrzeuge angekommen, in Salzburg wird demnächst die Ankunft eines französischen Geschwaders erwartet.

Amerika. Seit der letzten Meldung sind in Memphis 4 neue Todesfälle und 9 neue Erkrankungen am gelben Fieber vorgekommen.

Geisteiten.

Die Wiedereröffnung der Hoftheatervorstellungen im Alstädter Hause erfolgte am 1. August Abends 7 Uhr programmgemäß. Da es Sommer ist, so hatte die Sonne eine gewisse Berechtigung, um diese Zeit mit aller Heftigkeit zu scheinen, so daß auf dem Weg zum Kunstmuseum gewiß niemand entzogen ist. Im Innern war die Luft aber abgekühlt, die Ventilation tatlos und etwa ein Drittel des Raumes gefüllt. Kommt dazu, daß man in den Zwischenräumen vom Balkon der vor trefflichen Adelbergschen Konklone eine wunderbare Klimatisierung genießen konnte und sich freuen durfte, wie Dugene von Hemden es bewundernd amerikanisch und betont, daß kein Theater der Welt die Lage habe wie das unsere — da könnte man ja zufrieden sein mit der ersten Wiedereröffnung der Saison. Auch im Innern gab es Gutes. Hr. Clemente als bescheidene Wiederkehrerin ist älter geworden. Herr Fassler ist Stil ganz prächtig. Und Ottmar als Petruccio? Nun, er ist schlanker geworden und sieht noch sehr angegriffen aus, vielleicht aber auch aus Erregung über den Kürschner, so recht aus dem Herzen des Publikums kommenden Empfang, der so intensiv hier seitens gehört wird. Eine dringende Bitte legt man aber dem hochgebliebenen Künstler und der Regie gleich hinzu und Herz: Herr Petruccio zunächst ist die wichtigsten Künster, deren Anwesen zu können, damit er als Piero unserer Bühne den Winter über auszudenken kommt und mit seinen reichen Mitteln und seiner Begeisterungsfähigkeit die Kunstfreunde recht entschuldigt.

Auch die heute Nachmittag musk die sonst übliche Nachmittags-Vorstellung im Sommertheater ausfallen, da die Bühnen-Einrichtung die "Kapitan Braun" die Aufführung anderer Dekorationen nicht gestattet. Das bildnerische Ausstattungsstück wird nur noch eine Woche lang das Repertoire befehligen.

Der Direktor des Wiener Hoftheaters, Herr Ritter Kraus Jäger, kam gestern von Salt, wo er das Seebad in Süde aufsucht, auf der Durchreise nach Hause in Dresden zu und brachte Abend das Kürschner. Der Dienst wurde statt Robert, weil Herr Dechant unglücklich war, Lucia mit Frau Semper gegeben. Herr Jäger bleibt pierlebst bis Montag, um an diesem Tage im königl. Hoftheater "Aeneas von Tharau" festzustellen, das im Oktober mit Frau Schröder-Brooks im Wiener Hoftheater in Szene geben soll. Herr Jäger sieht ungemein wohl und bunter aus,ninger denn als Mitglied des Dresdner Hoftheaters. Einweiter giebt es in Wien seinem Theater-Direktor Berger, der er bekommt. Herr Jäger ausgezeichnet gut.

Die Proben zu "Faust" von Wouob sind in vollem Gang und soll diese Opernvorstellung nächsten Freitag gegeben werden. Hr. Matzen (Wretschka), Herr Kleine (Faust), Herr Sommer (Valentin), Herr Decart (Mephisto), Hr. Adler (Martha), Hr. Siegler (Siebel) singen die Hauptrollen.

Das bereits erwähnte Jubiläum des Herrn Hoftheater-Requisitenmeisters Gomann ist nicht ohne äußere Ehrenzeremonien für den Jubilar vorbereitet worden. Die Bühnenmänner brachten ihm eine Blumengeste; Mitglieder des Hoftheater-Singvereins vergrüßten ihn mit Gesang, ebenso die Kapellknaben unter Leitung des Korrepetitors Herrn Brendler. Die Korrepetition, Collegien und das technische Personal haben ihm eine prächtige Feierlichkeit gewünscht und der Intendant, Herr Reichsgraf von Platen, ließ ihm eine persönliche Geste und Andeutung zu hören, daß er bekannt ist. Jäger ausgezeichnet gut.

Herr Hofchausseyleiter Matzlowsky, dessen Verlobung demnächst ward, hat die Herren zu seiner Verehrung mit seiner Dame, Hr. v. L. in Leipzig verlobt, und ist also nunmehr glücklicher Ehemann.

Als erster Requisitenmeister des Stadttheaters in Frankfurt a. M. ist ein Sachie, Oberaufseher, Hermann Jumpe, auf mehrere Jahre engagiert worden. Er erhält, nachdem er dem Volkschullehrer, für den er bestimmt war, Salz gezeigt, seine Ausbildung verhältnißmäßig bei dem Wagner in Bayreuth, gelehrten der letzten Arbeiten an der Partitur zu den Alben, in Gemeinschaft mit Selbel (siehe in Leipzig), und setzte dann vorübergehend die Opern in Salzburg, Würzburg und Weimar.

Wan erinnert sich, daß kurz nach den Erfolgen des schwedischen Damenaquartetts ein zweites Damenaquartett, nicht minder Quartett und nicht minder schwedisch, an allerdings sehr gut mit dem Toiletten-Arrangement. Die Gräfin v. B. hatte eine schwarze Garderobe gewählt, welche über und über aus kleinen Puffen bestand, die mit Kreisblättern bestickt waren. Schwarze Maraboutpuffen und ein halber Kreis rother Puffen ruhten im Haar der Edelherin. Die Gräfin habett die M... hatte ein Kosten "Marie Antoinette" angelegt, welche auf weißem Grunde dunkelblaue Nellesschlümen zeigte. Die Gräfin v. B. trug eine eben solche Toilette aus Weiss und Rosa ohne jegliche Blumengarnitur, jedoch mit reicher Dekoration von edlen Blattwerkstücken. Der größte Theil des Kopfbedecktes bestand aus frischen Blumen, die mit Perlen und Diamanten garniert, jetzt wieder zu Ehren gekommen sind.

Am 25. Jahrestag des Dresdner Männergesangsvereins "Oryheu" 1879 feiern: Der "Crepus" hat am 1. Mai 1879 einen 45. Geburtstag gefeiert; er steht in dem schönen Männeralter, er kann mit Genugtuung auf seine Vergangenheit zurück blicken und viele Freuden, welche während dieser Zeit entstanden, sind längst vergessen. Er besteht derzeit aus 21 Gesangsmästern, 75 ausköndenden (Sängern), 18 unterschuldenden und 30 Kapellmästern. Der Verein ist im vergangenen Jahr 15 Mal öffentlich aufgetreten, stets allein, stets in Verbindung mit anderen Gesangsräthen.

Alles erinnert sich, daß kurz nach den Erfolgen des schwedischen Damenaquartetts ein zweites Damenaquartett, nicht minder Quartett und nicht minder schwedisch, an allerdings sehr gut mit dem Toiletten-Arrangement. Die Gräfin v. B. hatte eine schwarze Garderobe gewählt, welche über und über aus kleinen Puffen bestand, die mit Kreisblättern bestickt waren. Schwarze Maraboutpuffen und ein halber Kreis rother Puffen ruhten im Haar der Edelherin. Die Gräfin habett die M... hatte ein Kosten "Marie Antoinette" angelegt, welche auf weißem Grunde dunkelblaue Nellesschlümen zeigte. Die Gräfin v. B. trug eine eben solche Toilette aus Weiss und Rosa ohne jegliche Blumengarnitur, jedoch mit reicher Dekoration von edlen Blattwerkstücken. Der größte Theil des Kopfbedecktes bestand aus frischen Blumen, die mit Perlen und Diamanten garniert, jetzt wieder zu Ehren gekommen sind.

Am 25. Jahrestag des Dresdner Männergesangsvereins "Oryheu" 1879 feiern: Der "Crepus" hat am 1. Mai 1879 einen 45. Geburtstag gefeiert; er steht in dem schönen Männeralter, er kann mit Genugtuung auf seine Vergangenheit zurück blicken und viele Freuden, welche während dieser Zeit entstanden, sind längst vergessen. Er besteht derzeit aus 21 Gesangsmästern, 75 ausköndenden (Sängern), 18 unterschuldenden und 30 Kapellmästern. Der Verein ist im vergangenen Jahr 15 Mal öffentlich aufgetreten, stets allein, stets in Verbindung mit anderen Gesangsräthen.

Alles erinnert sich, daß kurz nach den Erfolgen des schwedischen Damenaquartetts ein zweites Damenaquartett, nicht minder Quartett und nicht minder schwedisch, an allerdings sehr gut mit dem Toiletten-Arrangement. Die Gräfin v. B. hatte eine schwarze Garderobe gewählt, welche über und über aus kleinen Puffen bestand, die mit Kreisblättern bestickt waren. Schwarze Maraboutpuffen und ein halber Kreis rother Puffen ruhten im Haar der Edelherin. Die Gräfin habett die M... hatte ein Kosten "Marie Antoinette" angelegt, welche auf weißem Grunde dunkelblaue Nellesschlümen zeigte. Die Gräfin v. B. trug eine eben solche Toilette aus Weiss und Rosa ohne jegliche Blumengarnitur, jedoch mit reicher Dekoration von edlen Blattwerkstücken. Der größte Theil des Kopfbedecktes bestand aus frischen Blumen, die mit Perlen und Diamanten garniert, jetzt wieder zu Ehren gekommen sind.

Am 25. Jahrestag des Dresdner Männergesangsvereins "Oryheu" 1879 feiern: Der "Crepus" hat am 1. Mai 1879 einen 45. Geburtstag gefeiert; er steht in dem schönen Männeralter, er kann mit Genugtuung auf seine Vergangenheit zurück blicken und viele Freuden, welche während dieser Zeit entstanden, sind längst vergessen. Er besteht derzeit aus 21 Gesangsmästern, 75 ausköndenden (Sängern), 18 unterschuldenden und 30 Kapellmästern. Der Verein ist im vergangenen Jahr 15 Mal öffentlich aufgetreten, stets allein, stets in Verbindung mit anderen Gesangsräthen.

Alles erinnert sich, daß kurz nach den Erfolgen des schwedischen Damenaquartetts ein zweites Damenaquartett, nicht minder Quartett und nicht minder schwedisch, an allerdings sehr gut mit dem Toiletten-Arrangement. Die Gräfin v. B. hatte eine schwarze Garderobe gewählt, welche über und über aus kleinen Puffen bestand, die mit Kreisblättern bestickt waren. Schwarze Maraboutpuffen und ein halber Kreis rother Puffen ruhten im Haar der Edelherin. Die Gräfin habett die M... hatte ein Kosten "Marie Antoinette" angelegt, welche auf weißem Grunde dunkelblaue Nellesschlümen zeigte. Die Gräfin v. B. trug eine eben solche Toilette aus Weiss und Rosa ohne jegliche Blumengarnitur, jedoch mit reicher Dekoration von edlen Blattwerkstücken. Der größte Theil des Kopfbedecktes bestand aus frischen Blumen, die mit Perlen und Diamanten garniert, jetzt wieder zu Ehren gekommen sind.

Am 25. Jahrestag des Dresdner Männergesangsvereins "Oryheu" 1879 feiern: Der "Crepus" hat am 1. Mai 1879 einen 45. Geburtstag gefeiert; er steht in dem schönen Männeralter, er kann mit Genugtuung auf seine Vergangenheit zurück blicken und viele Freuden, welche während dieser Zeit entstanden, sind längst vergessen. Er besteht derzeit aus 21 Gesangsmästern, 75 ausköndenden (Sängern), 18 unterschuldenden und 30 Kapellmästern. Der Verein ist im vergangenen Jahr 15 Mal öffentlich aufgetreten, stets allein, stets in Verbindung mit anderen Gesangsräthen.

Alles erinnert sich, daß kurz nach den Erfolgen des schwedischen Damenaquartetts ein zweites Damenaquartett, nicht minder Quartett und nicht minder schwedisch, an allerdings sehr gut mit dem Toiletten-Arrangement. Die Gräfin v. B. hatte eine schwarze Garderobe gewählt, welche über und über aus kleinen Puffen bestand, die mit Kreisblättern bestickt waren. Schwarze Maraboutpuffen und ein halber Kreis rother Puffen ruhten im Haar der Edelherin. Die Gräfin habett die M... hatte ein Kosten "Marie Antoinette" angelegt, welche auf weißem Grunde dunkelblaue Nellesschlümen zeigte. Die Gräfin v. B. trug eine eben solche Toilette aus Weiss und Rosa ohne jegliche Blumengarnitur, jedoch mit reicher Dekoration von edlen Blattwerkstücken. Der größte Theil des Kopfbedecktes bestand aus frischen Blumen, die mit Perlen und Diamanten garniert, jetzt wieder zu Ehren gekommen sind.

Am 25. Jahrestag des Dresdner Männergesangsvereins "Oryheu" 1879 feiern: Der "Crepus" hat am 1. Mai 1879 einen 45. Geburtstag gefeiert; er steht in dem schönen Männeralter, er kann mit Genugtuung auf seine Vergangenheit zurück blicken und viele Freuden, welche während dieser Zeit entstanden, sind längst vergessen. Er besteht derzeit aus 21 Gesangsmästern, 75 ausköndenden (Sängern), 18 unterschuldenden und 30 Kapellmästern. Der Verein ist im vergangenen Jahr 15 Mal öffentlich aufgetreten, stets allein, stets in Verbindung mit anderen Gesangsräthen.

Alles erinnert sich, daß kurz nach den Erfolgen des schwedischen Damenaquartetts ein zweites Damenaquartett, nicht minder Quartett und nicht minder schwedisch, an allerdings sehr gut mit dem Toiletten-Arrangement. Die Gräfin v. B. hatte eine schwarze Garderobe gewählt, welche über und über aus kleinen Puffen bestand, die mit Kreisblättern bestickt waren. Schwarze Maraboutpuffen und ein halber Kreis rother Puffen ruhten im Haar der Edelherin. Die Gräfin habett die M... hatte ein Kosten "Marie Antoinette" angelegt, welche auf weißem Grunde dunkelblaue Nellesschlümen zeigte. Die Gräfin v. B. trug eine eben solche Toilette aus Weiss und Rosa ohne jegliche Blumengarnitur, jedoch mit reicher Dekoration von edlen Blattwerkstücken. Der größte Theil des Kopfbedecktes bestand aus frischen Blumen, die mit Perlen und Diamanten garniert, jetzt wieder zu Ehren gekommen sind.

Am 25. Jahrestag des Dresdner Männergesangsvereins "Oryheu" 1879 feiern: Der "Crepus" hat am 1. Mai 1879 einen 45. Geburtstag gefeiert; er steht in dem schönen Männeralter, er kann mit Genugtuung auf seine Vergangenheit zurück blicken und viele Freuden, welche während dieser Zeit entstanden, sind längst vergessen. Er besteht derzeit aus 21 Gesangsmästern, 75 ausköndenden (Sängern), 18 unterschuldenden und 30 Kapellmästern. Der Verein ist im vergangenen Jahr 15 Mal öffentlich aufgetreten, stets allein, stets in Verbindung mit anderen Gesangsräthen.

Alles erinnert sich, daß kurz nach den Erfolgen des schwedischen Damenaquartetts ein zweites Damenaquartett, nicht minder Quartett und nicht minder schwedisch, an allerdings sehr gut mit dem Toiletten-Arrangement. Die Gräfin v. B. hatte eine schwarze Garderobe gewählt, welche über und über aus kleinen Puffen bestand, die mit Kreisblättern bestickt waren. Schwarze Maraboutpuffen und ein halber Kreis rother Puffen ruhten im Haar der Edelherin. Die Gräfin habett die M... hatte ein Kosten "Marie Antoinette" angelegt, welche auf weißem Grunde dunkelblaue Nellesschlümen zeigte. Die Gräfin v. B. trug eine eben solche Toilette aus Weiss und Rosa ohne jegliche Blumengarnitur, jedoch mit reicher Dekoration von edlen Blattwerkstücken. Der größte Theil des Kopfbedecktes bestand aus frischen Blumen, die mit Perlen und Diamanten garniert, jetzt wieder zu Ehren gekommen sind.

Am 25. Jahrestag des Dresdner Männergesangsvereins "Oryheu" 1879 feiern: Der "Crepus" hat am 1. Mai 187

Unser früherer Mitbürger, der siehe Grundstücksbesitzer Friedrich Dittmar in Niederlößnitz bei Dresden (Vor-Ort-Nr. 11), umwelt des Baradieles, pflegt in seinem Besitzthum mit Vorliebe insbesondere die Gedreie, auch und verleiht die schönsten Sorten Erdbeerplanten, als: Browns Wunder-Ornament to table (siehe darübertragend), Duc de Malakoff, Dr. Naesica, Margherita etc. in Sortiments a Schot 1 Mark, Garten-Gedreie (überreichlich tragend) 50 Pf. Die nötige Verpackung billigst notirt.

Augenarzt Dr. K. Weller I. (Prozerstr. 31.) Nieder-

300 Staatsblinde abstellen operirt. (Auch künstl. Augen.)

Med.-Rath Dr. Küchenmeister^{er} bauen zu nehm-

Ganzwurmmittel 5 M., geischtiges Wurmöl 75 Pf.

m. ausführliche Gebrauchsanv. Depot: Salomon's-Arcus, Neumarkt.

Med.-pract. Tischendorf,^{er} Spezial-Arzts für Geschlechts- und

Krautkrankheiten, zu vor. d. 9.—12 Uhr und 7—8 Uhr

Abends Neustadt, An der Kirche 6, 2. Etage.

Augenklinit v. Dr. Treibich, Prozerstr. 44 (10-12, 2-3).

Dr. med. Engelmann, im Gedächtnis-Haut- und

Krautkrankheiten, bringt ein leichtes Mittel gegen Weißfuß.

Pillnitzerstraße 67, II. Sprechstunden 12—4 Uhr.

Dr. med. Blum, homöopath. Spezialarzt, heißt laut

40-Jähr. Offiz. Geschlechtskrankheiten, sowie Schwächezustände

u. s. w., auch betrieblich, Dresden, Johanniterstr. 10. Sp. 10—1.

Dr. med. Josue, Landaustr. 5, III. Sprechst. für

geb. Haut-, Hals- u. Atemkrankheiten, sowie Schwächezustände

u. s. w., auch betrieblich, Dresden, Johanniterstr. 10. Sp. 10—1.

Privat-Klinic für Geschlechts- und Kraut-

Krankheiten (Mund-, Hals-, Haut-, Geschlechtskrankheiten etc.) Sprechst. 1, III.

d. ein. vom. Hospital-Arzt d. Armeie etc. Sprechst. 9 Uhr—12 Uhr Sonnt. 9—11.

Geschlechts- und Hautkrankheiten werden schnell und

sicher geheilt. An der Frauenstraße 1, 3. Etg., zu sp. von 11—1

u. 3—5. Sonnt. v. 1—2. Dienst. Mittwoch, 6—8 Uhr Sonnt.

Kassett, Bet. Arzt, heißt sicher Geschlechts- und

Hautkrankheiten. Sprechst. von 10 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm. u.

7—8 Uhr Abends. Seest. 4, II.

Homöopath. Hals- u. Hautkrankheitssicher Klei-

mer, Gaisenhausstr. 29, III. Sprechst. 10 b. Abends Sonnt. 9—11.

Geschlechtskranken können die Hilfe Preise-

straße 1, von einem verm. hom. Arzte. Armeie etc. Sprechst. 9—12 Uhr.

Gosinski, für Geschlechts- und Hautkrankheiten.

Seestr. 8, 2. Et., Sprechst. v. 8—11 Uhr, 12—4 Uhr, u. 6—8 Uhr Sonnt.

Räumliche Nähe, schwierig, Zahl von 3 M. an, beide

Mitb. 3, 4. Variante. G. Görür, Arzt, Seestraße 13, I.

Räumliche Nähe werden ohne Unterscheidung der Personen

z. Bill. Greifenhain eingesetzt. Zahl. d. Zillmann, Billerbarthstr. 12, II.

Kinderwagen-Sabrik von G. H. Hesse, Seestraße 4.

Öffentliches chem. Laboratorium. Dr. G. Weißler,

Schreiberstr. 20, I. Chemische Unternehmungen jeder Art.

Räummaschinen-Sabrik H. Grossmann, am See 40.

Verordnungs-Ausstatt. „Fletz“ am See 31.

E. Klinge, Dresden, Sandweg 14. Leder- und

Treibriemenfabrik. Herrenarbeiten jederzeit soliert.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Eine Tochter: Wib. Emilie, Betti, Emilie, Friederike, Friederike.

Verlobt: Clara Berthold mit

Oskar Künne, Hermann, Helene Jordan mit Reinhard Voigt, Karla, Regina

Wolff, Hermann mit Heinrich

Wolff, Friederike, Anna, Friederike.

Aufgeboten: Autistus H. D.

Wittstein, Plauen d. V., mit d. G.

W. Weber, Stellm. I., D. L. Leder. R. P. Anders mit M.

W. Walther gen. Opiz, D. L. Leder. R. P. Eder mit M. W.

Wöhme, Böhme, T. D. Böhme

W. Wieselsdorf mit A. P. G.

Wolff, Automobil-Deutsche, T. D.

Strassenbau-Kapitän H. W. Wöhme,

Wittgenau, mit G. F. C. R. Siebe,

Wittgensteinsd. I., Dornburg.

Getraut: Emil Schatzkamitz mit

Elisabeth Raudens, Anna, Anna

Berg, Otto, Ludwig mit Julie

Giers, Altmühlendorf.

Gestorben: Julius Strenge,

Altmühlendorf I. B. († 31).

Heute wurden durch die glück-

liche Geburt einer gesunden

Tochter erfreut.

Hermann Martin,

Luda Martin geb. Peter,

Glaubitz in Polen,

den 31. Juli 1879.

Obwohl stattliche Vermäh-

lung beobachtet sich hier durch er-

gediente anzusehen.

Woldemar Haupt,

Helene Haupt

geb. Moje.

Dresden, den 2. August 1879.

Am 1. August Abends 347

Uhr endete ein sanfter Tod das

taublos thätige Leben unserer

guten Frau, Mutter, Schwieger-

und Großmutter,

Frau Henriette Henckel

geb. Pocher,

was lieben Freunden und Ge-

kannten nur hierdurch angezeigt

der trauernde Gatte

J. D. Heutschel,

zuletzt im Namen seiner Kinder,

Weisen, Dornreichenbach

Die Beerdigung findet am

4. August Nachmitt. 5 Uhr statt.

Allen Freunden und Bekannten

die traurige Nachricht, daß mein

guter Mann, Ernst Kunath,

nach langen und schweren Leidern

in der deutlichen Hellestätte zu

Vorwörth den 1. Aug., Mittags

1 Uhr, sanft entstehen ist.

Die Beerdigung findet Montag

Nachmittags um 3 Uhr statt.

Die trauernde Eltern,

Gottlob Schäfer

der, findet Sonntag nachr. 11

Uhr auf dem alten Annenfried-

hofe (Chemnitzerstr.), vom Trauer-

hause, Annenstr. 31, aus statt.

Dresden, den 2. August 1879.

Die trauernden Kinder,

Verloren wurde am 31. Juli

auf dem Wein der Stadt-

Freibergstraße ein gold-

enes Medallion aus schwarem

Sammelband. Der ehr. Kind

wird abgeben, solches gegen ange-

messene Belohnung Sillenstraße

100, v. 2. v. v. abzugeben.

Zwei Lehrlinge

sucht oder Michael sucht

L. Saremba,

Eisen- und Kurzwarenhandlung,

Baumstraße 68.

Für eine größere Eisen- und

Thonwarenfabrik Süd-

deutschland wird ein tüchtiger

und solider

Techniker

sucht, der hauptthätigkeit das

Brennen der glazierten Waare

und die Fabrikation von Boden-

und Tortoiseplatten gründlich

kennt. — Nur solche, die ihrer

Sache gewid, wollen ihre Ober-

kenntnis und Erfahrung

neben ihrer Tugend ausweisen.

Techniker

sucht, der hauptthätigkeit das

Brennen der glazierten Waare

und die Fabrikation von Boden-

und Tortoiseplatten gründlich

kennt. — Nur solche, die ihrer

Sache gewid, wollen ihre Ober-

kenntnis und Erfahrung

neben ihrer Tugend ausweisen.

Techniker

sucht, der hauptthätigkeit das

Brennen der glazierten Waare

und die Fabrikation von Boden-

und Tortoiseplatten gründlich

kennt.

Geld auf gute Männer Galeriestraße 11 zweite Etage.

Geld auf gute Männer Wettinerstraße 26, 1. Etage, neben "Aivoli".

Reih-Anstalt am See 16, erste Etage.

Geld direkt auf Männer Blumenstraße 12, 1. Et. NB. Von 1. Oktober d. J. ad Annenstr. 11, 1. Et. vorm. Siedel.

Wohnungen zu vermieten.

Rab. Altmannstraße 26, part., bei Frau Oscholinsky.

Ein unverbautes Baugrundstück sucht ein unruhiges Quartier von 4-6 Jahren möglich unter eigenem Beschluss, in der Blumenstraße oder unweit darüber gelegen, vom 1. Oktober 1. Et. ab zu verkaufen. Wünschenswert ist, dass vom Vermietner zugleich die Auswartung übernommen wird. Adressen erbeten unter P. C. 6 in die Exped. d. Bl.

Für Einjährig-Freiwilige mittlere Männer zu vermieten Admigbrückeplag 1 im Zonen.

Eine halbe Parterre mit Veranda und einer halben 1. Etage mit schöner Terrasse und Garten sehr billig zu vermieten und solehr zu bezahlen Blasewitz, vgl. Koschützter 19.

Eine leere Stube ist zu vermieten keine Puschstraße Nr. 12, 4. Etage links.

Charandt

findt in "Villa Markowsky" wieder eine gut münderte Stube frei geworden, welche zu billigen Herbstpreisen vermietet werden.

Grosse Plauensche-strasse Nr. 29

ist die größte Halle der ersten Etage vor 1. Oktober, sowie ein geräumiger Laden mit ansteuernder Wohnung und Riederlagsräumen sofort zu vermieten. Nähe im Komptofe des Aug. Kühnleit u. Sohne, darüber In der Nähe von Dresden wird

Stube, Kammer und Keller

nebst einem Schloss über Garten zum 1. Ost. zu verkaufen. Geld. Off. besiedeln man unter H. D. 501 im Invalidendank Dresden niederzulegen.

Eine Werkstätte

wird sofort oder bis ersten Oktober in Dresden gesucht, welche sich eignet, eine Schmiede einzurichten. Ges. Offeren unter S. E. 26 an Haasenstein u. Vogler in Dresden.

Zu pachten gesucht

werden einige helle und trockene Parterre-Vorhallen mit Bezugung von mindestens 3 Pferde-kräften Dampf. Offeren unter 1228 Exped. d. Bl. abzugeben.

Zwei Vogels sind billig zu vermieten in Neustädten Straße F. Nr. 4.

Eine j. Frau von ausw. sucht ein Kind indirekt. Adr. In Biele zu nehmen, oder gegen einmalige Adr. zu adoptieren. Näheres in der Expedition dies. Bl.

Lehrerinnenheim kleine Siegessäule Nr. 1.

Pensionat für Mädchen.

Junge Mädchen finden in einem bewohnten Dresdner Pensionat liebevolle Aufnahme bei treuer Fürsorge und gewissenhafter Ausbildung in Wissenschaften, Musik, im Wirtschaftlichen, Schneiderin, seiner Kinder u. s. w. Gelehrte Familienleben. Gefällige Adressen unter N. P. 952 bei Haasenstein u. Vogler, Dresden.

Pension für junge Herren u. Schüler Blaumühlgasse 26, 2.

Ferienpension

in der Nähe Dresden (Wochenbedingung) sucht eine einen 11-jähr. Knaben u. E. B. 15 Exped. d. Bl.

Pension.

Kinder von 6 Jahren an finden gute Pension bei Frau Stolle, 11. Blaumühlgasse 49, 1. Et. Unt. Nachst. stana. und engl. Konversation, sowie Musik im Hause.

Damen finden zu ihrer Niederkunft freundl. Aluin. in Perschweigen, d. Fr. A. Weißer, Gedamme, Marienstr. 29, 3. Et.

Damen finden freundliche Aluin. und Diskret. bei Frau Gräßner, Gedamme, Leipzig, Alexanderstraße 22.

Damen finden unter Diskret. Ausnahme bei Frau Maßner, Gedamme in Blasewitz bei Dresden.

Mühlen-Verkauf.

Eine Mühle mit 3 Mahlgängen, Schneidemühle u. Backer, sehr vortheilhaft gelegen an der Stadt, mit aushaltender Wassertrift, ist bei 4-5000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Höheres erhält Eduard Müller in Bobstadt bei Borna.

Brauerei-Geschäft.

Eine kleine Brauerei wird zu kaufen oder auch bei wenig Anzahlung zu kaufen gefügt von einem tüchtigen Braumeister, welcher in 12 Jahren mit gutem Erfolg in 12 Brauereien fungierte. Adressen unter F. O. 327 an die Annenexpedition von Haasenstein und Vogler in Zwickau erbeten.

Ein Hausgrundstück

im schönsten Theile der sächs. Schweiz, reizend gelegen, in welchem sehr Gäste zur Sommerzeit die Annahme gefunden haben und welche sich zur Erholung einer Restaurierung beiontem eignet, soll mit sämtlichem Inventar an Möbeln &c. verkaufen. Aufzagen unter F. C. 6 in die Annenexpedition von Haasenstein u. Vogler, Zwickau, erbeten.

Ein Gasthof

in einem großen Industriekreis der Oberlausitz, mit schönen, massiven Gebäuden und Taxis, haben gewöhnliche Räume, passend für Fleischer, S. Schefel Kell., Bäck. und Wald, viele Gäste, in preiswert zu verkaufen. Zahlungsabschlüsse früher erlaubt das Nähe bei Herrn Streiche, Velga, Bahnh. Dresden.

Villa-Verkauf.

Eine kleine Villa ist zu verkaufen in Hofstaude neben dem Bergrestaurant, 8 Minuten vom Bahnhof. Agenten verbeten. Herm. Walther, Compt. Grundstücks-Verkauf.

Eine in Edhny gelegenes kleines Haus mit großem Ost- und Wintergarten ist wegzuverkaufen sehr billig zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Niederschlag, Magdalenenstraße 17.

A. Jarschel.

Mein sehr schönes und stets bespiet.

HOTEL

nebst großer Restaurierung und 6 Morgen großem Gewerbeschaff-Garten, Theater und seinen Bäumen, bld. 1a Wils-

bach, gegen ein gutes Zinshaus in Dresden zu verkaufen. (Seit 30 Jahren nur selbst be-wirtschaftet). Adressen unter J. S. 520 in die Exped. d. Bl.

Villa-Verkauf.

Eine sehr solid gebaute und sauber eingerichtete Villa, am Waldpark Blasewitz gelegen, 3. Et. steht sich, ist billig zu verkaufen. Nähe, erbettet der Besitzer von Stadt Prag, dier.

Eine Gärtnerei- und Gelbgießerei

mit Hauptsitz in schöner Lage einer industriellen Mittelstadt Sachsen ist Veräußerungshaber zu verkaufen. Angebote unter H. J. 110 durch Haasenstein u. Vogler (Ewald Kopp) in Penig.

Eine j. Frau von ausw. sucht ein Kind indirekt. Adr. In Biele zu nehmen, oder gegen einmalige Adr. zu adoptieren. Näheres in der Expedition dies. Bl.

Lehrerinnenheim kleine Siegessäule Nr. 1.

Pensionat für Mädchen.

Junge Mädchen finden in einem bewohnten Dresdner Pensionat liebevolle Aufnahme bei treuer Fürsorge und gewissenhafter Ausbildung in Wissenschaften, Musik, im Wirtschaftlichen, Schneiderin, seiner Kinder u. s. w. Gelehrte Familienleben. Gefällige Adressen unter N. P. 952 bei Haasenstein u. Vogler, Dresden.

Pension für junge Herren u. Schüler Blaumühlgasse 26, 2.

Ferienpension

in der Nähe Dresden (Wochenbedingung) sucht eine einen 11-jähr. Knaben u. E. B. 15 Exped. d. Bl.

Pension.

Kinder von 6 Jahren an finden gute Pension bei Frau Stolle, 11. Blaumühlgasse 49, 1. Et. Unt. Nachst. stana. und engl. Konversation, sowie Musik im Hause.

Damen finden zu ihrer Niederkunft freundl. Aluin. in Perschweigen, d. Fr. A. Weißer, Gedamme, Marienstr. 29, 3. Et.

Damen finden freundliche Aluin. und Diskret. bei Frau Gräßner, Gedamme, Leipzig, Alexanderstraße 22.

Damen finden unter Diskret. Ausnahme bei Frau Maßner, Gedamme in Blasewitz bei Dresden.

Ein stot betriebenes Kohlen-Geschäft

mit Nebenbranchen, eigenen Grundstück, hart am Bahnhof, mit Schienengleis bis zur Werkstatt, in dritter Geschäftsstufe. Alles in gutem Stande, nicht praktischer Erzielung. Ist veränderungshaber aus freier Hand zu verkaufen. 3000 bis 4000 Thlr. Preis der Kaufsumme können darauf stehen bleiben. Ges. Off. unter 8. 100 an Eich Temper in Bautzen erbeten.

Landgut-Verkauf oder Tausch.

Ein im Volksland sehr schönes Gut mit 136 Hektar webländlichem Areal von guter Qualität, mit schönen Gebäuden, gutem Viehbestand und allen nötigen landwirtschaftlichen Maschinen, soll wegen Krankheit des Besitzers unter sehr ähnlichen Bedingungen verkauft oder auf ein kleineres Gut oder Haubrandstück vertauscht werden. Gewöhnliche Aufzagen unter F. S. 334 an die Annenexpedition von Haasenstein u. Vogler, Zwickau, erbeten.

Ein Hausgrundstück

im schönsten Theile der sächs. Schweiz, reizend gelegen, in welchem sehr Gäste zur Sommerzeit die Annahme gefunden haben und welche sich zur Erholung einer Restaurierung beiontem eignet, soll mit sämtlichem Inventar an Möbeln &c. verkaufen. Aufzagen unter F. C. 6 in die Annenexpedition von Haasenstein u. Vogler, Zwickau, erbeten.

Wirtschafts-Verkauf.

Die Wirtschaftsstraße Nr. 7 in Böhlitz, vis-à-vis Stadt Wehlen, enthaltend 10 Hektar Feld u. Wiese, 6 Hektar Wald, mit anscheinendem Ertrag u. Inventar, ist sofort auszugezogen u. verderbotet zu verkaufen. Wirtschaftsstraße 7, nur 9000 Thlr. z. verl. H. Haupt, gr. Kloster, 9.2.

Ein solider Haus mit Hintergebäude, an Dresden angrenzend, mit flottem Probst-Geschäft u. geh. 100 Thlr. Wirtschaftsstraße, ist sehr bald, weit unter d. Kaufstypus, f. nur 9000 Thlr. z. verl. H. Haupt, gr. Kloster, 9.2.

Ein Landhaus

mit Stallsgebäude, 7 heiligen Zimmern, ist mit oder ohne Möbel im Ganzen oder einzeln sofort oder später zu vermieten, hat Dampfschlaf- und Dampfbadewelt, ebendaselbst Blasewitz an der Elbe gel.; dasselbe kann auch mit 600 Thlr. Blasewitz übernommen werden.

A. Jarschel.

Mein sehr schönes und stets bespiet.

HOTEL

nebst großer Restaurierung und 6 Morgen großem Gewerbeschaff-Garten, Theater und seinen Bäumen, bld. 1a Wilsbach, gegen ein gutes Zinshaus in Dresden zu verkaufen. (Seit 30 Jahren nur selbst be-wirtschaftet). Adressen unter J. S. 520 in die Exped. d. Bl.

Villa-Verkauf.

Eine sehr solid gebaute und sauber eingerichtete Villa, am Waldpark Blasewitz gelegen, 3. Et. steht sich, ist billig zu verkaufen. Nähe, erbettet der Besitzer von Stadt Prag, dier.

Eine Gärtnerei- und Gelbgießerei

mit Hauptsitz in schöner Lage einer industriellen Mittelstadt Sachsen ist Veräußerungshaber zu verkaufen. Angebote unter H. J. 110 durch Haasenstein u. Vogler (Ewald Kopp) in Penig.

Eine j. Frau von ausw. sucht ein Kind indirekt. Adr. In Biele zu nehmen, oder gegen einmalige Adr. zu adoptieren. Näheres in der Expedition dies. Bl.

Lehrerinnenheim kleine Siegessäule Nr. 1.

Pensionat für Mädchen.

Junge Mädchen finden in einem bewohnten Dresdner Pensionat liebevolle Aufnahme bei treuer Fürsorge und gewissenhafter Ausbildung in Wissenschaften, Musik, im Wirtschaftlichen, Schneiderin, seiner Kinder u. s. w. Gelehrte Familienleben. Gefällige Adressen unter N. P. 952 bei Haasenstein u. Vogler, Dresden.

Pension für junge Herren u. Schüler Blaumühlgasse 26, 2.

Ferienpension

in der Nähe Dresden (Wochenbedingung) sucht eine einen 11-jähr. Knaben u. E. B. 15 Exped. d. Bl.

Pension.

Kinder von 6 Jahren an finden gute Pension bei Frau Stolle, 11. Blaumühlgasse 49, 1. Et. Unt. Nachst. stana. und engl. Konversation, sowie Musik im Hause.

Damen finden zu ihrer Niederkunft freundl. Aluin. in Perschweigen, d. Fr. A. Weißer, Gedamme, Marienstr. 29, 3. Et.

Damen finden freundliche Aluin. und Diskret. bei Frau Gräßner, Gedamme, Leipzig, Alexanderstraße 22.

Damen finden unter Diskret. Ausnahme bei Frau Maßner, Gedamme in Blasewitz bei Dresden.

Baufabrik,

bestehend in Dampfschneidemühle, Blaschinenwerkstätte für Aluin., Schlosserei und Zimmerplätz auf einem Grundstück von 9 Hektar Fläche, sowie die Lagerbestände mit ca. 80 Kubikmetern Rund- und Kreiselschlämmen, ca. 800 Kubikmeter Rundholz, ca. 150 Stück diversen Thüren, 150 Stück diversen Fenstern u. a. m. wegen Verstellung mit den oben unterteilt. Nur leicht und billig. Französ. Briefe an Paul Fromment, Marschstraße, Wilsdruff.

Blechjucht, Blutarmuth und Nervenschwäche

reicht radikal und dauernd geheilt. Nur leicht und billig. Französ. Briefe an Paul Fromment, Marschstraße, Wilsdruff.

Einlegetöpfse,

Bunzlauer und Voigtlaenderware, Bunzlauer und Strehler-Dorfgeschäft in allen Sorten und Größen empfiehlt dillig Heinrich Rößner, Marktgrätzstr. 3.

Bade-Anstalt.

Eine Bade-Anstalt wird zu pachten gesucht. Nähe Angaben unter F. N. 1384 durch Rudolf Mosse, Berlin, Königstrasse 50.

F. R. 331 an die Annenexpedition von Haasenstein u. Vogler in Zwickau erbeten.

Bade-Anstalt.

Eine Bade-Anstalt wird zu pachten gesucht. Nähe Angaben unter F. N. 1384 durch Rudolf Mosse, Berlin, Königstrasse 50.

F. R. 331 an die Annenexpedition von Haasenstein u. Vogler in Zwickau erbeten.

Eine Töpferei ist anderweitig mit oder Wohnung zu vermieten: Elbtal, Blaumühlgasse 3, Ritterstraße 17, v

Gasthof zu Röckthal.

Sonntag den 3. d. M.:
Gartenfreiconcert
gegeben von Herrn Mühlleit.
Geister mit seiner Kapelle.
Anfang 4 Uhr. Nach dem Konzert
Waltzmusik. Klavier.

Nöth. Böh.
trinkt man hochsehn
Pirnaische Strasse 41.

Ein sehr frisches und gutes
Glas Böhmisches trinkt man in

Rüssie.

Wo trinkt man eine echte
föhle blonde?
Im Restaurant Russie,
Otto Nissler's Wrenlager,
27 Altonastrasse 27.
Gewissenhafte Ausführung
von Reparaturen.

Vogelwiese.

Cigarreri in vorzüglichen
Qualitäten zu billigem Preise
gegenüber dem Hamburger
Zaal hält sein Lager bestens
empfohlen. B. Kloss.

**Stadt- und
Landbote!**

Heute nach dem
Berg-Restaurant

Goßebande
per Schiff 3 Uhr von
Hamburg's bis Geesth.

**Heute auf den
Flussen.**

Die 95 Uhr zu verkaufen

1 Pianino,

7 Oct., Elternabend, schön in
Ton u. Stimmung. Preis 125,-
145,- 155 Thlr., ein pracht-
volles Concerto-Pianino,
heißt Hermat (neu 350 Thlr.),
mit 165 Thlr.

Pianos und Flügel

im besten Stande, für 65,- 75,-
85,- 95,- 120,- 140,- 185,- 220

Zule empfiehlt, wie bekannt,
als reell u. billig zum Verkauf

H. Wolfframm,
größtes Piano-Etablissement,
Seestraße 21.

Weitere Pianos nehme ich an.

Dad Hauptdeport des seit vielen
Jahren steht mir überzeugendem
Artikel, belohnt bei Kindern,
eigen Mußel und Nerven
krämpfe angewandten

"hünger

Waldbalsam,

bereitet aus den feinsten
Trocken und Kräutern des Mar-
kthaltes, befindet sich jetzt in
der Alter-Apotheke der Pro-
fessor-Etablissement, und ist, in Al-
2 u. 1 M., daselbst zu haben.

Dr. Herz, Elberfeld, Gesellschaft.

Lebensversicherung.

Am Vermittelung v. Lebens-
versicherungen für eine res-
ponsable, gut eingehende
Lebensversicherungsgesell-
schaft werden seit der, thälische
Verbindlichkeit unter günstigen
Bedingungen gewünscht. Offerten
mit Angabe von Referenzen
unter H. C. 500 im Inva-
lidenhaus Dresden, Se-
stra. widerzulegen.

H. F. Hennig,
Wallstraße 5 a,
Eingang Schiefe-Strasse.

Täglich frischen Schreib-
papier, 1 M., Zellulose, 100 Pf.,
100 Pf., 35 Pf., Geschäft
Pf., 60 Pf., 100 Pf., 50 Pf.,
von 8 Pf. an. Karton 50 Pf.,
und 2 M. **Salde**: Bienen-
schwärme 6 Pf. gegen Nach-
name.

Selau, Fineburger Galate.
E. Brausfeld.

Piano-Gussrahmen

in gelegentlicher Ausführung mit
festgezogenen Stiften empfiehlt
billig die Eisengießerei

Radebeul-Dresden.

Nur in Tiefen-, Topeten- u.
Wappeloth-Gefäß, inde 3. I.
Oder, einen tüchtigen Kommiss.
Off. megl. m. zehnkar. edelstet
Carl Hartig, Radebeul.

Eine schwarze

Salon-Garnitur

mit Schilder ist sehr billig zu
verkaufen. Gebrauchte 10. part.

Ostallee 32
**Allgemeine
Ausstellung
für die Jugend.**

Täglich abends von 10 bis
Abends 7 Uhr.
Entree für Erwachsene 50 Pf.
für Kinder 25 Pf.

Mit der Ausstellung ist
eine Lotterie verbunden.

Kooste a 3 Mark sind an den
bekannten Verkaufsstellen und
im Bureau zu entnehmen. Es
gelangen nur 25.000 Kooste zur
Gerausshaltung und erhalten die-
selben 3125 Gewinne. Haupt-
gewinne im Werthe von
2000, 2000, 1500, 1000,
500, 100, 300 Mark. Ausser-
dem Gewinne im Werthe von
500, 300, 150, 100 bis herab zu
5 Mark. Gesamt-Wert
51.000 Mark. Rävered durch
die Platze.

Die Direktion.
C. Heintze.

Penopticum,
Seestraße 9, I.

Neu ausgestellt:

**Prinz Louis
Napoleon.**

Sonntag den
10. Aug. 10 Uhr, 11 Uhr
ir. Altstadt, 6 L.
ir. aus Neustadt

**Extrazug nach
BERLIN**

via Roederau,
alte beliebte und
sichere Strecke.

Billigt auf 8 Tage, Rückfahrt
einzel, 3. Kl. 6 Pf., 2. Kl. 9 Pf.,
ein u. wird, sind zu entnehmen
im Gartenz. Gefäß von L.

Wolf, Seestraße 21, jedow
nur bis Donnerstag Abend, spä-
ter pro Kilometer 1 Mark mehr.

in Altenberga, Görlitz,
Brieskeisburg halb der Extrazug-
gewinn und Schnellzettel gegen
geringe Rävered auf der
Platt.

Der Vorstand.

Varia Gewerbeschreiben

in Dresden.

Sonntag den 10. August
im Auskunft an den Alten-
Dresdner Handwerker-Bereich

Excursion nach Berlin

per Extrazug. III. Kl. 6 Pf.,
II. Kl. 9 Pf.

Unsere Mitläder und
ihren Angehörige haben besondere Ver-
anlassungen, also: freien Ein-
tritt in die Gewerbe-Aus-
stellung, Untere-Gewerbeschreiben
in der Bau-Ausstellung (25 Pf.),
im Neuen Aquarium und
Museum (25 Pf.), im
Tiergarten in Charlottenburg (50 Pf.) u. w. Rävered
im Mittwoch-Platt.

Der Vorstand.

A. Schmidt,
Reiseunternehmer.

Heute nach dem

Berg-Restaurant

Cossebande.

Extrazug 3 Uhr.

Schönster Aufenthaltsort

Elbschlösschen

in Nieder-Pozitz.

Auskunfts-Bureau

Trompeterstr. 3, 2. Auskunfts-

stelle, Nähe Rechnungs-
aufsicht, Abholstelle, Anzeige-
stelle u. Ausdrucksergebnisse.

**Gesche, Brücke, Gedichte,
Verträge, Künste, Zeitschriften**

Wunschmann, gr. Schie-
gasse 13, 1. Et. — auch brieflich.

Privatbesprechungen.

Brauer.

Jedem Mitglied der Brauer-
meister-Krämer- und Ver-
deresse zu Dresden wird hierdurch
bekannt gemacht, daß vom 1.

August 1879 an alle Vereins-
angelegenheiten an Herrn
Barth, untere Verwerkstraße
Nr. 10, 2. Etage, übertragen
sind. Bei Bedenken sind nun
alle Ans- und Abmeldungen zu
bewirken. Die Verwaltung.

Unterstützungs-Verein

Dilettantia.

Hortegung der außerord-
entlichen General-Ver-

fassung am Dienstag den 5.

August 1879 Abends 8 Uhr

im kleinen Saale zu den Gelehrten
zu Leipziger Hochschule. Zu zahlreichen
Vorlesungen lädt ein

B. J. Walter.

Franconis I.

Ob ist mir unerträglich, wie
ein Fremder meine Verhältnisse
wissen will, da ich selber noch
Niemandem mittheile. M.

Verein gewerbetreibender

Schuhmacher.

Morgen Versammlung im Ver-
einshof Niedenbachstr. 1.

**Turnverein
der Pirnaischen
Vorstadt.**

Nebenabende Montags und
Donnerstags, Lehrlingsturnen
Mittwochs und Sonnabenden,
beides von 8-9 Uhr Abends.
Turnhalle: 6. Büttnerstraße.
Vorstand: H. Götz.

Zufriedenheit,
Kraut-Unterstützungs-
verein, T. Koschwitz u. Umge-
bungen.

General-Versammlung

Sonntag den 10. August, Abends,
punkt 8 Uhr, im Saale des
unteren Burgbergs.

Tagesordnung: Steuer betr.

Der Vorstand.

Centralhalle.

Sonntag d. 4. August 1879

Damen-
Kränzchen
des Unterstützungs-Vereins
„Aladin“.

Anfang des Falles Abends
8 Uhr, Ende Nachts 1 Uhr.
Entree mit Tanz: Herr 50 Pf.,
Dame 25 Pf.

Allg. Dresd.

**Hand-
werker-
verein.**

Sonntag den 10. August:
Excursion nach Berlin

per Extrazug. III. Kl. 6 Pf.,
II. Kl. 9 Pf.

Die Mitläder u. deren
Angestellte haben besondere Ver-
anlassungen, also: freien Ein-
tritt in die Gewerbe-Aus-
stellung, Untere-Gewerbeschreiben

in der Bau-Ausstellung (25 Pf.),
im Neuen Aquarium und
Museum (25 Pf.), im
Tiergarten in Charlottenburg (50 Pf.) u. w. Rävered

im Mittwoch-Platt.

Der Vorstand.

W. C. Jo Bell, Fabrikant.

H. Lehmann, Müller.

A. Haberkost, Kaufmann.

F. Schramm, Optiker.

F. Hagemann, Wirth.

Hamburg, den 30. Juli 1879.

Den Herren

Schuhmachern.

Die großzügige Denunkation

halber bleibt mein Geschäft, wel-
ches ich seit 14 Jahren Sonn-
tag vor der Alten offen hatte,
von nun an Sonntags geschlossen.
Achtung! **J. Baumgärtel**.

Leberkäse, 10 Pf. u. 12 Pf.

Wurst u. **Brötchen**, 10 Pf.

Wurst</b

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert.
Aufgang 5 Uhr. Entrée 50 Pf. Th. Fleibiger.

Grosse Wirthschaft
im Königl. Großen Garten.
Heute Sonntag.

Gr. Militär Concert
von der Kapelle des R. S. 2. Gr. Inf. Nr. 101, Kaiser
Wilhelm, unter Direction des Königl. Musikkapellmeisters Herrn
A. Trenkler.
Aufgang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.
Abonn. Billets 6 Stück 1 M. 80 Pf. sind an der Kasse, einzelne
an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Linke'sches Bad.
Heute Sonntag den 3. August a. e.
gr. Militär Concert,
ausgeführt v. d. Musikkapelle R. S. 1. (Vorläufige Grenz-
Regiment) unter Leitung des Königl. Musikkapellmeisters Herrn A. Ehrlich.
Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.
Nach dem Concert Ball.

Abonn. Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse,
einzelne an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Neustadt Wiener Garten. a. d. Brücke.
(Bei ungünstiger Witterung im Salon.)
Heute Sonntag: Abend.



Programm.
1. Kaiser-Marsch von R. Wagner.
2. Götter aus der Oper „Die Lombarden“, von Verdi.
3. Les cloches de Corneville, Walzer von Metta.
4. Ah! C'est! Gavotte von Rossini.
5. Ouverture zur Oper „Alphonse“, von Thomas.
6. Überlaide von Beethoven, vorgetragen von Dr. Wagner.
7. Sir. 1, 2 und 3 aus Brahm's Länden.
8. Das häusliche Glück, Walzer von G. Lange. (Ernst. & Seeling.)
9. Ouverture zur Oper „Oberon“, von G. M. v. Weber.
10. Großes Trio, Solo 1. Trompete, Flöte und Horn u. Tenorhorn.
Herrn Wagner, Krebs und Helze.
11. Hornblumen, Kaiser-Gavotte von Morley.
12. Hoppa! Hoppa! Galoppe von Schwedt.
13. Schnecke und Schmetterlinge aus der Oper „Die Hugenotten“, von Meyerbeer.
14. Gedächtnishelden, Polka von Haberbach.
15. Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus der Oper „Zamorra“ v. R. Wagner. Lied, vorgetr. von Dr. Wagner.
16. So leb' denn wolt du willst' hand, Marsch von Dr. Wagner. (Ernst. & Seeling.)

Aufgang 6 Uhr. Entrée 10 Pf. Mengel.
Billets 5 bis 10 Pf. sind zu haben bei Herrn Kaufmann Janke,
Sternstraße, und von Kowin, Mehlert, Neustadt, Stadt Wien.

Bergkeller.

Heute Sonntag

Gr. Militär Concert

von der Kapelle des R. S. Schützen-Reg. Nr. 108 „Prinz Georg“ unter Leitung des Musikkapellmeisters Herrn

C. Werner.

Aufgang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.

Nach dem Concert großer Ball.
Abonn. Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.
Morgen Abend v. 7 U. an Concert u. Ball in obigem Städtischen.

Zivoli-Tunnel.

Jetzt Sonntags Vermittag von 11 bis 1 Uhr und Nachmittag von 4 bis 6 Uhr und an Wochenenden von Mittag 12 bis 2 Uhr, sowie Dienstag, Donnerstag und Freitag Abends von 8 bis 10 Uhr

Concert vom Riesen-Orchestrion.
Leitungsvoll F. A. G. Helbig.

Panopticum

Seestrasse 2 erste Etage.
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Albert-Tanzsalon auf der Vogelwiese.
Während der Festwoche täglich von 4 Uhr bis Nachts 2 Uhr
starkbesetzte Ballmusik.

A. Anger.

Zoologischer Garten.



Nur
auf kurze Zeit!
Heute u. folgende Tage
Nubische Karawane
des Herrn
Carl Hagenbeck
aus Hamburg.

Begleitet von
15 Nubiern verschiedener Stämme,
unter denen sich auch eine Frau von 16 Jahren, sowie
mehrere Handwerker, als: 1 Goldschmied, 1 Leder-
arbeiter, 1 Seidenweber u. s. w. befinden.
Ferner: Eine reichhaltige ethnographische Sammlung.

Die Vorführungen finden statt: Vormittags von 1/2 bis 12 Uhr, Nachmittags von 1/2 bis 1/2 Uhr, darunter das Reiten
auf abgestuften Pferden um 11 Uhr Vormittags, 4 und
6 Uhr Nachmittags.

Eintrittspreis unverändert.
Der Eintritt der ethnographischen Ausstellung kostet 20 Pf.
pro Person einzeln gleich der Aktionäre und Abonnenten.

Die Verwaltung.

Donath's „Neue Welt“
in Tolkewitz.
Heute letztes großes
Sommer-Fest.

Humoristisches Arrangement im
Kostüm des vorigen Jahrhunderts.

Der Einzug und Beginn des Festes findet um 4 Uhr statt
und endet um 9 Uhr.

Der Schnellläufer wird ein Prämien-Laufer 5 Uhr und
7 Uhr veranstalten, wobei belohnte Sieger Prämien erhalten.

Hierbei **Concert** (kleines Orchester).

Auftreten der Klavir-Tiroler-Sänger.

Öffnen der Wasserläuse.

Bei eintretender Dunkelheit Beleuchtung der Alpenkette
(Alpengläser).

Eintritt 10 Pf. Kinder 10 Pf.

Durchführungsvoll R. Donath.

Grosses Sommerfest

in der
Großen Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens
Mittwoch den 6. August
zum Besuch des Volksklindergarten der Pirnaischen
Vorstadt und Johannstadt.

CONCERT

von der Kapelle des R. S. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101
unter Direction des Königl. Musikkapellmeisters Herrn

A. Trenkler.

Alfredem: Vocal-Concert, Orgelschläge, Verlustungen und andere Überraschungen. Zum Schluss: Ball.

Den Mittwochabend haben offiziell übernommen:

Herr Amtsrichter Hoffmann, Storch-Apotheke, Pillnitzerstraße 22.

Herr Bildhauer Stein, Blasewerkstatt 1 a.

Herr Restaurateur Müller, große Siegelstraße 31 b.

Herr Kaufmann Winkler, Johanneumstraße 16.

Herr Restaurateur Döbler, Pirnaische Vorstadt.

Preis 50 Pf., an der Kasse 75 Pf.

Zu zahlreichem Besuch lädt freundlich ein

der Vorstand

des Bezirksvereins der Pirnaischen Vorstadt und

Johannstadt.

Vogelwiese.

Orpheum.

Täglich grosses Doppel-Concert und Galavor-

stellung von 20 jungen Damen (mit Spezialitäten).

E. Grüner.

Bogelwiese,

Schaubuden - Reihe Nr. 1.

Nicht zu glauben ohne zu sehen, wie die
preisgekrönten Elefanten „Bosfo“ und
„Pevi“ auf der Vogelwiese auf dem Kopfe stehen.
Ellet, Ellet, die weltberühmten
Elefanten zu sehen, welche von einer
Dame vorgeführt werden.

Apollo-Saal

auf der Vogelwiese.

Während der Festwoche täglich von 4 bis Nachts 2 Uhr

starfsbesetzte Ballmusik.

A. Reinhardt.

Hamburger Saal

auf der Vogelwiese.

Heute von 4 Uhr an gutbesetzte Ballmusik der Kapelle

des Diana-Saals.

Zugleich empfehlen wir gute Speisen, Weine und Weisse-

wie Vogerbler.

Knäppen u. Käber.

Russell.

Heute Sonntag Tanzmusik bis Nachts 1 Uhr, von 4-10

Tanzverein zu 50 Pf., wozu ergebnist einlaitet

F. Russell.

Weitere Vergnügungs-Anzeigen siehe Seite 10.)

Das heutige Blatt enthält inclusive der hellenistischen

Sonntags-Beilage und des Börsen- u. Fremdenblattes

20 Seiten.

Gewerbe-Verein.

Herr Oberlehrer Schubert hat am

Altmarkt 18, erste Etage ein

mikroskopisches Museum

eröffnet, welches eine große Menge der ver-

schiedensten Objekte enthält. Der Herr Verein hat die Mit-

glieder unseres Vereins und deren Familien-Verwandte zur Bes-

ichtigung derselben ein und hat den Eintrittspreis gegen Vor-

stellung der Vereinskarte von 50 Pf. auf 30 Pf. pro Person

ermäßigt.

Indem wir die uns gemachte freundliche Offerte bekannt

nehmen, erlauben wir unsere Mitglieder, um recht zahl-

reichen Besuch dieser höchst delectablen Ausstellung und sind

überzeugt, daß Niemand dieselbe ohne Besichtigung verlassen wird.

Dresden, den 1. August 1879.

Der Gewerbe-Verein.

August Walter, Vorstand.

In Anbetracht der in der letzten Zeit

gegen den Director des landwirtschaftlichen Creditvereins im Königreich Sachsen,

Herrn Carl Mehnert, wiederholt erhobenen Angriffe, hält es der Verwaltungs-

rath dieses Vereins den Mitgliedern gegenüber für seine Pflicht, öffentlich zu

constatiren, dass trotz dieser Angriffe der Verwaltungs-

rath der rastlosen Thätigkeit in der Geschäftsführung dem vorgenann-

ten Herrn Carl Mehnert und dem Directorium fiberhaupt nur seine Anerkennung

aussprechen kann, sowie dass Herr Director Mehnert wiederholt durch grössere

Baar-Einlagen die Interessen des Vereins gefördert und unterstützt hat. Die von

Jahr zu Jahr steigende Prosperität des

Vereins, die neben der Vertheilung einer

alljährlichen Dividende von 6 Proc. im letzten Jahre überdies die

Übertragung einer dem ausgeworfenen

Dividendengesamtbetrage beinahe gleich-

kommenden Summe auf das laufende Jahr

gestattete, dürfte genügendes Zeugniß für

die Verwaltung des Vereins liefern.

Im Uebrigen unterlässt man nicht,

wiederholt darauf hinzuweisen, dass wegen

der gegen den Herrn Director Mehnert

erhobenen Anschuldigungen und versuchten

Erpressungen von der Königl. Staats-

anwaltschaft Dresden dermalen Erörter-

ungen im Gange sind.

Dresden, den 31. Juli 1879.

Der Verwaltungsrath

des

landwirtschaftlichen Creditvereins

im Königreich Sachsen.

Julius Knechtel, Vorsitzender.

Sächsischer Kunstverein.

Ausstellung im Vereinslokal auf der Brühl'schen
Terrasse, täglich von 11 bis 5 Uhr.

H. Makart,

Einzug Kaiser Karl's V. in Antwerpen.

Eintrittspreis 50 Pf. für die Berlin.

Während der Ausstellung des Makart'schen Bildes
haben die Mitglieder des Kunstvereins nur für ihre
Person und nur gegen Produktion ihres Alt

Gesangstheater.

Dresdner Börse vom 3. August. Die Tendenz erwies sich am heutigen Tage fast und nur das leidende Spekulationspapier (Creditaaktion) verfolgte eine etwas märrige Haltung, um aber gegen Ende der Börse wieder etwas zu erholen. Die beiden letzten 1,50 Proc. billiger. Dagegen antwirkte sich in Rumänien, bei heutigen dem Konsul, ein äußerst schwaches Ultimo-Geschäft, wozu das vorläufige Abkommen über den Verlauf der Bahn an die rumänische Regierung den Impuls gab. Zum Konsul von 37 wurden große Posten umgesetzt, auch in III. Orientlande ging zu 61,75 Prozent um. Auf dem Goldseitenmarkt dominieren wieder Industriatien und ließen für die übrigen Papiere nur ein verschwindend kleines Interesse übrig. Sächsische Komödie trat in Proct. und 4 Proc. Anteilen etwas in den Verkehr zu sehr nach Norden. Stadtanleihen und Pfandschreie blieben ohne Geschäft. Ausl. Bonds erzielten einzigen Umsatz in Papierwaren und ungar. Goldraten, je 0,25 Proc. höher, nahm Sicherheit, unverändert. Prioritäten waren schwach belebt, Sachsen-Oberberger gingen zu 60,50 und I. Märkisch-Schlesische zu 53,75 um. Bahnen hatten hervorragendes Geschäft in Rumänien, welche 2 Proc. höher umgingen. Banken unzählbar. Die Rückkehr in Industriepapieren war außerordentlich lebhaft. An dem Börse teilnahmen mit sehr geringen Ausnahmen sämtliche unter dieser Rubrik aufgelisteten Aktien und wenn auch manche Couleure nominell zu neuem, so zeichneten sich doch einzelne Papiere wieder durch größere Umsätze aus. Hierher gehörten wieder Peniger Papierfabrik, die aber das gestrige Courantausma nicht zu behaupten vermochten und 1 Proc. billiger schlichen. Chemno waren Zimmermann, 1,75 Proc. höher, Hartmann 0,25 Proc. und Schönherr 1,75 Proc. steigend, recht reg in ihren Bewegungen. Reichenbachspflichtstadt erfuhr auf die gleichen Weisenschriften im Juli d. J. einiges Aufsehen von 2,25 Proc. Beck erzielten eine Advance von 3,25 Proc. Ganz werden noch gehandelt Dresdener Bankakt, Heldschlößchen, Dresden Papierfabrik, Oberberger Glasbläser und Bellone zu letzten Kursen, Mörsburg und Dresden Strohspitzen, je 0,25 Proc. höher, Gombrins, Werderbahn, Danziger Papierfabrik, Weissenbörner, Sondermann und Stier, Märkischfabrik und C. Leichter, je 0,25 Proc. steigend, Wiede und C. Leichter, je 0,25 Proc. besser, Societätsbauern, Schnitter Papierfabrik und Bierling, je 1 Proc. gewinnend, Einzelschäfer, Holzern und Brambsch, 2 Proc. anziehend, Boarium Brauhaus, Sächs.-Böh. Domänenpflichtstadt, Chemnitzer Papierfabrik, Thorek'sche Papierfabrik, je 1,75 Proc. höher, Planenlicher Vogelsteller und Lauchhammer hellten sich 0,25 Proc. billiger, Schmid 0,70 Proc. besser. Nach der Auktion waren Schönherz noch lebhaft geführt und zu 81 umgesetzt, ebenso Werderbahn zu 62,25 und Beck zu 53. Industrieprioritäten fanden gar keine Begehrung. Von Sorten notierten Stiere, Noten eine Kleinigkeit höher, russische Bergl. waren 1,25 Proc. besser gestagt.

Berlin, 2. August.		Gesamt-		Russische Banknoten 214,95		Deutsche Banknoten 214,95		Gesamt-		Deutsche Banknoten 214,95		Gesamt-		Deutsche Banknoten 214,95	
1. Russische Banknoten.	1. Russische Banknoten.	2. Russische Banknoten.	2. Russische Banknoten.	3. Russische Banknoten.	3. Russische Banknoten.	4. Russische Banknoten.	4. Russische Banknoten.	5. Russische Banknoten.	5. Russische Banknoten.	6. Russische Banknoten.	6. Russische Banknoten.	7. Russische Banknoten.	7. Russische Banknoten.	8. Russische Banknoten.	8. Russische Banknoten.
9. Russische Banknoten.	9. Russische Banknoten.	10. Russische Banknoten.	10. Russische Banknoten.	11. Russische Banknoten.	11. Russische Banknoten.	12. Russische Banknoten.	12. Russische Banknoten.	13. Russische Banknoten.	13. Russische Banknoten.	14. Russische Banknoten.	14. Russische Banknoten.	15. Russische Banknoten.	15. Russische Banknoten.	16. Russische Banknoten.	16. Russische Banknoten.
17. Russische Banknoten.	17. Russische Banknoten.	18. Russische Banknoten.	18. Russische Banknoten.	19. Russische Banknoten.	19. Russische Banknoten.	20. Russische Banknoten.	20. Russische Banknoten.	21. Russische Banknoten.	21. Russische Banknoten.	22. Russische Banknoten.	22. Russische Banknoten.	23. Russische Banknoten.	23. Russische Banknoten.	24. Russische Banknoten.	24. Russische Banknoten.
25. Russische Banknoten.	25. Russische Banknoten.	26. Russische Banknoten.	26. Russische Banknoten.	27. Russische Banknoten.	27. Russische Banknoten.	28. Russische Banknoten.	28. Russische Banknoten.	29. Russische Banknoten.	29. Russische Banknoten.	30. Russische Banknoten.	30. Russische Banknoten.	31. Russische Banknoten.	31. Russische Banknoten.	32. Russische Banknoten.	32. Russische Banknoten.
33. Russische Banknoten.	33. Russische Banknoten.	34. Russische Banknoten.	34. Russische Banknoten.	35. Russische Banknoten.	35. Russische Banknoten.	36. Russische Banknoten.	36. Russische Banknoten.	37. Russische Banknoten.	37. Russische Banknoten.	38. Russische Banknoten.	38. Russische Banknoten.	39. Russische Banknoten.	39. Russische Banknoten.	40. Russische Banknoten.	40. Russische Banknoten.
41. Russische Banknoten.	41. Russische Banknoten.	42. Russische Banknoten.	42. Russische Banknoten.	43. Russische Banknoten.	43. Russische Banknoten.	44. Russische Banknoten.	44. Russische Banknoten.	45. Russische Banknoten.	45. Russische Banknoten.	46. Russische Banknoten.	46. Russische Banknoten.	47. Russische Banknoten.	47. Russische Banknoten.	48. Russische Banknoten.	48. Russische Banknoten.
49. Russische Banknoten.	49. Russische Banknoten.	50. Russische Banknoten.	50. Russische Banknoten.	51. Russische Banknoten.	51. Russische Banknoten.	52. Russische Banknoten.	52. Russische Banknoten.	53. Russische Banknoten.	53. Russische Banknoten.	54. Russische Banknoten.	54. Russische Banknoten.	55. Russische Banknoten.	55. Russische Banknoten.	56. Russische Banknoten.	56. Russische Banknoten.
57. Russische Banknoten.	57. Russische Banknoten.	58. Russische Banknoten.	58. Russische Banknoten.	59. Russische Banknoten.	59. Russische Banknoten.	60. Russische Banknoten.	60. Russische Banknoten.	61. Russische Banknoten.	61. Russische Banknoten.	62. Russische Banknoten.	62. Russische Banknoten.	63. Russische Banknoten.	63. Russische Banknoten.	64. Russische Banknoten.	64. Russische Banknoten.
65. Russische Banknoten.	65. Russische Banknoten.	66. Russische Banknoten.	66. Russische Banknoten.	67. Russische Banknoten.	67. Russische Banknoten.	68. Russische Banknoten.	68. Russische Banknoten.	69. Russische Banknoten.	69. Russische Banknoten.	70. Russische Banknoten.	70. Russische Banknoten.	71. Russische Banknoten.	71. Russische Banknoten.	72. Russische Banknoten.	72. Russische Banknoten.
73. Russische Banknoten.	73. Russische Banknoten.	74. Russische Banknoten.	74. Russische Banknoten.	75. Russische Banknoten.	75. Russische Banknoten.	76. Russische Banknoten.	76. Russische Banknoten.	77. Russische Banknoten.	77. Russische Banknoten.	78. Russische Banknoten.	78. Russische Banknoten.	79. Russische Banknoten.	79. Russische Banknoten.	80. Russische Banknoten.	80. Russische Banknoten.
81. Russische Banknoten.	81. Russische Banknoten.	82. Russische Banknoten.	82. Russische Banknoten.	83. Russische Banknoten.	83. Russische Banknoten.	84. Russische Banknoten.	84. Russische Banknoten.	85. Russische Banknoten.	85. Russische Banknoten.	86. Russische Banknoten.	86. Russische Banknoten.	87. Russische Banknoten.	87. Russische Banknoten.	88. Russische Banknoten.	88. Russische Banknoten.
89. Russische Banknoten.	89. Russische Banknoten.	90. Russische Banknoten.	90. Russische Banknoten.	91. Russische Banknoten.	91. Russische Banknoten.	92. Russische Banknoten.	92. Russische Banknoten.	93. Russische Banknoten.	93. Russische Banknoten.	94. Russische Banknoten.	94. Russische Banknoten.	95. Russische Banknoten.	95. Russische Banknoten.	96. Russische Banknoten.	96. Russische Banknoten.
97. Russische Banknoten.	97. Russische Banknoten.	98. Russische Banknoten.	98. Russische Banknoten.	99. Russische Banknoten.	99. Russische Banknoten.	100. Russische Banknoten.	100. Russische Banknoten.	101. Russische Banknoten.	101. Russische Banknoten.	102. Russische Banknoten.	102. Russische Banknoten.	103. Russische Banknoten.	103. Russische Banknoten.	104. Russische Banknoten.	104. Russische Banknoten.
105. Russische Banknoten.	105. Russische Banknoten.	106. Russische Banknoten.	106. Russische Banknoten.	107. Russische Banknoten.	107. Russische Banknoten.	108. Russische Banknoten.	108. Russische Banknoten.	109. Russische Banknoten.	109. Russische Banknoten.	110. Russische Banknoten.	110. Russische Banknoten.	111. Russische Banknoten.	111. Russische Banknoten.	112. Russische Banknoten.	112. Russische Banknoten.
113. Russische Banknoten.	113. Russische Banknoten.	114. Russische Banknoten.	114. Russische Banknoten.	115. Russische Banknoten.	115. Russische Banknoten.	116. Russische Banknoten.	116. Russische Banknoten.	117. Russische Banknoten.	117. Russische Banknoten.	118. Russische Banknoten.	118. Russische Banknoten.	119. Russische Banknoten.	119. Russische Banknoten.	120. Russische Banknoten.	120. Russische Banknoten.
121. Russische Banknoten.	121. Russische Banknoten.	122. Russische Banknoten.	122. Russische Banknoten.	123. Russische Banknoten.	123. Russische Banknoten.	124. Russische Banknoten.	124. Russische Banknoten.	125. Russische Banknoten.	125. Russische Banknoten.	126. Russische Banknoten.	126. Russische Banknoten.	127. Russische Banknoten.	127. Russische Banknoten.	128. Russische Banknoten.	128. Russische Banknoten.
129. Russische Banknoten.	129. Russische Banknoten.	130. Russische Banknoten.	130. Russische Banknoten.	131. Russische Banknoten.	131. Russische Banknoten.	132. Russische Banknoten.	132. Russische Banknoten.	133. Russische Banknoten.	133. Russische Banknoten.	134. Russische Banknoten.	134. Russische Banknoten.	135. Russische Banknoten.	135. Russische Banknoten.	136. Russische Banknoten.	136. Russische Banknoten.
137. Russische Banknoten.	137. Russische Banknoten.	138. Russische Banknoten.	138. Russische Banknoten.	139. Russische Banknoten.	139. Russische Banknoten.	140. Russische Banknoten.	140. Russische Banknoten.	141. Russische Banknoten.	141. Russische Banknoten.	142. Russische Banknoten.	142. Russische Banknoten.	143. Russische Banknoten.	143. Russische Banknoten.	144. Russische Banknoten.	144. Russische Banknoten.
145. Russische Banknoten.	145. Russische Banknoten.	146. Russische Banknoten.	146. Russische Banknoten.	147. Russische Banknoten.	147. Russische Banknoten.	148. Russische Banknoten.	148. Russische Banknoten.	149. Russische Banknoten.	149. Russische Banknoten.	150. Russische Banknoten.	150. Russische Banknoten.	151. Russische Banknoten.	151. Russische Banknoten.	152. Russische Banknoten.	152. Russische Banknoten.
153. Russische Banknoten.	153. Russische Banknoten.	154. Russische Banknoten.	154. Russische Banknoten.	155. Russische Banknoten.	155. Russische Banknoten.	156. Russische Banknoten.	156. Russische Banknoten.	157. Russische Banknoten.	157. Russische Banknoten.	158. Russische Banknoten.	158. Russische Banknoten.	159. Russische Banknoten.	159. Russische Banknoten.	160. Russische Banknoten.	160. Russische Banknoten.
161. Russische Banknoten.	161. Russische Banknoten.	162. Russische Banknoten.	162. Russische Banknoten.	163. Russische Banknoten.	163. Russische Banknoten.	164. Russische Banknoten.	164. Russische Banknoten.	165. Russische Banknoten.	165. Russische Banknoten.	166. Russische Banknoten.	166. Russische Banknoten.	167. Russische Banknoten.	167. Russische Banknoten.	168. Russische Banknoten.	168. Russische Banknoten.
169. Russische Banknoten.	169. Russische Banknoten.	170. Russische Banknoten.	170. Russische Banknoten.	171. Russische Banknoten.	171. Russische Banknoten.	172. Russische Banknoten.	172. Russische Banknoten.	173. Russische Banknoten.	173. Russische Banknoten.	174. Russische Banknoten.	174. Russische Banknoten.	175. Russische Banknoten.	175. Russische Banknoten.	176. Russische Banknoten.	176. Russische Banknoten.
177. Russische Banknoten.	177. Russische Banknoten.	178. Russische Banknoten.	178. Russische Banknoten.	179. Russische Banknoten.	179. Russische Banknoten.	180. Russische Banknoten.	180. Russische Banknoten.	181. Russische Banknoten.	181. Russische Banknoten.	182. Russische Banknoten.	182. Russische Banknoten.	183. Russische Banknoten.	183. Russische Banknoten.	184. Russische Banknoten.	184. Russische Banknoten.
185. Russische Banknoten.	185. Russische Banknoten.	186. Russische Banknoten.	186. Russische Banknoten.	187. Russische Banknoten.	187. Russische Banknoten.	188. Russische Banknoten.	188. Russische Banknoten.	189. Russische Banknoten.	189. Russische Banknoten.	190. Russische Banknoten.	190. Russische Banknoten.	191. Russische Banknoten.	191. Russische Banknoten.	192. Russische Banknoten.	192. Russische Banknoten.
193. Russische Banknoten.	193. Russische Banknoten.	194. Russische Banknoten.	194. Russische Banknoten.	195. Russische Banknoten.	195. Russische Banknoten.	196. Russische Banknoten.	196. Russische Banknoten.	197. Russische Banknoten.	197. Russische Banknoten.	198. Russische Banknoten.	198. Russische Banknoten.	199. Russische Banknoten.	199. Russische Banknoten.	200. Russische Banknoten.	200. Russische Banknoten.
201. Russische Banknoten.	201. Russische Banknoten.	202. Russische Banknoten.	202. Russische Banknoten.	203. Russische Banknoten.	203. Russische Banknoten.	204. Russische Banknoten.	204. Russische Banknoten.	205. Russische Banknoten.	205. Russische Banknoten.	206. Russische Banknoten.	206. Russische Banknoten.	207. Russische Banknoten.	207. Russische Banknoten.	208. Russische Banknoten.	208. Russische Banknoten.
209. Russische Banknoten.	209. Russische Banknoten.	210. Russische Banknoten.	210. Russische Banknoten.	211. Russische Banknoten.	211. Russische Banknoten.	212. Russische Banknoten.	212. Russische Banknoten.	213. Russische Banknoten.	213. Russische Banknoten.	214. Russische Banknoten.	214. Russische Banknoten.	215. Russische Banknoten.	215. Russische Banknoten.	216. Russische Banknoten.	216. Russische Banknoten.
217. Russische Banknoten.	217. Russische Banknoten.	218. Russische Banknoten.	218. Russische Banknoten.	219. Russische Banknoten.	219. Russische Banknot										

Nach München

zur Internat. Kunstausstellung.

Unter am 14. August stattfindende zweite diesjährige

Extra - Fahrt

nach München, Ober-Bayern, Tirol, Salzburg und der Schweiz

dient für die große Schau der Touristen, wie besonders auch für

Sommerfrisch- und Bad-Reisende

die angenehmste und billigste Reisegelegenheit!

Kunstblätter billiger Stundenpreisen nach den Schweizer Seen,

Brix, West- und Ostschweiz, sowie nach Wien, Steiermark, Kärnten, über den Brenner nach Italien (Gardasee, Mailand, Triest, Venetia u. s.)

Rückreise beliebig 6 wöchentlichen

Innen der 6 Witterungszeit.

Fahrpreise außergewöhnlich ermäßigt.

Ausführliches Programm a 30 Pf. (nach ausdrücklich gegen Briefmarken) franco sowie Billiet durch Heinrich

Henschel in Görlitz, Emil Kappes in Bautzen, Franz

Steeger in Döbeln, Franz Flemming in Zwönitz, H.

Graeser's Buchhandl. in Annaberg, Arthur Kell's

Buchhandl. in Bautzen, Heinr. W. Müller, Poststraße,

in Chemnitz, Braun u. Mankisch in Auerberg, Burkhardt'sche Buchhandlung in Grimmaischau, Carl

Bürow's Buchhandlung in Gera und Glashausen und

Herrmann Wagner in Leipzig.

Eduard Gieck & Co. in Dresden.

Pulsnitz.

Marienschiessen.

Das diesjährige Marienschiessen wird den 10., 11. und 12. August abhalten. Geehrte Besucher geselligen Ver-
gnügen von nah und fern werden hermit freundlich ein-
geladen.

Am 3. Festtag Abends

brillantes Kunstfeuerwerk.

Inhaber von Zaubern werden erfüllt, wegen Anmache
des Namens sich bis 8. August beim Unterzeichneten zu melden.
Pulsnitz, den 25. Juli 1879.

Das Schützen-Jäger-Bataillon.

G. G. Schurig.

Dresden: Hotel Preuß. Hof. Dresden:
Altstadt Central-Vogel der Altstadt, schöne Zimmer, gute reine Betten, mäßige Preise,
hält sich dem geehrten Meissner Publikum beständig empfohlen.

Der diesjährige

Lorenzkirchner Markt

findet vom 27. bis 30. August statt. Gestaltige Anmel-
dungen werden an Herrn Marktmüller Obenaus in
Strehla erbeten.

Roß-, Vieh- und Grammarkt

Montag den 4. August
in Eisenberg bei Moritzburg.

Kurzreuter, G. B.

Geräucherter Aal

a 100 Pf. bei Abnahme von 10 Pf. a Pf. 0,90 Pf.
Nuss-Sardinen a Jäh ca. 10 Pf. 2,00 Pf. Anchovis a Dose
für 1,75 Pf. Preisg. a Dose 1,00 Pf. Bröslinge a Dose
16,50 Pf. a Pf. 0,12 Pf. Alte Brücken a 8 Pf. Jäh ca. 20
bis 30 Pf. 5,50 Pf. Marin. Retheringe a Doce zu ca. 50
Pf. 5,00 Pf. Caviar a Pf. von 2-20 Pf. an.

ff. Bratheringe

a Pf. 4,00 Pf.

Feinerhafte Ware wird umgetauscht, wenn gewünscht gegen
Kasse. Bestellungen nach ausdrücklich werden sofort ausgeführt.
Verkauf nur gegen Kasse oder Nachnahme.

Aug. Paschky, Dresden, am See,

gegenüber der kleinen Planenstrasse.

Landwirthschaftliche

Feuer-Versicherungs-Genossenschaft.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß dem

Gern Carl August Voigt

in Niedergorbitz

eine Agentur unserer Genossenschaft übertragen worden ist.

Dresden. Das Directorium. Warkert.

Noch ist es Zeit

und sogar äußerst günstig, ein Mittel gegen die bereits in
Markt getretene Zosterkrankung zu erhalten, da ich noch die be-
reits einige ovale Havana, Bremer und Hamburger

Cigarren $\frac{1}{2}$ unter den reellen Werthen

bis zum 31. d. J. zu unveränderten Preisen verkaufe, als:

Mr. 200 pro 100 Pf. 15,00.	Mr. 80 pro 100 Pf. 5,50.
150 " " 12,00.	70 " 4,50.
140 " " 10,00.	44 " 3,50.
125 " " 8,00.	41 " 3,50.
108 " " 6,50.	40 " 3,00.

ff. Havana-Mischung 2 Stück 5 Pf.

2. Warmbrunn, Johannisstr. 23, zun. d. Georgplatz.

Eisschränke

ehener Arbeit, bester und neuester
Konstitution, mit sehr geringem Glas-
Gonium, empfohlen Hausbaldungen,
Reisekoffer und Säcke wegen vor-
gerückter Saison zu herabgesetzten
Preisen

Gebrüder Giese, Neustadt, am Markt 9.

Auction. Dienstag den 5. August, Vorm. von 10 Uhr an, gelanzen Lüdtaweret, Gambrinus-Beaueret, im zweiten Hofe, verschiedene

Baumaterialien,

als: Mauer- und Dachziegel, Balken, Sparten, Bretz, Brennholz u. s. m., gegen Baugabe zur Beteiligung durch

Karl Kaufmann, Auctionator, Wohnung: Garibaldi 15.

Schillergarten

in Blasewitz.

Rahe und Keller vorzüglich. Täglich frische Räse-
fleischen. Durch den starken Betrieb sind Säulen u. Getränke-
stiel frisch und gut. Die Konzerte vom Königl. Musikdirektor
Herrn Ehrlich finden jetzt regelmässig Montag und Donnerstag
statt. Das Edifizement ist auf das kleinste eingerichtet.

Achtungsvoll Louis Köhler.

Dresden, „Hotel Stadt Prag“,

10 Minuten von den Bahnhöfen, dem Justizministerium gegen-
über gelegen, vorzüglich eingerichtet, sollte Kreise, wird bestend
empfohlen. Vogls 1,50 bis 2 Mr. Licht und Servis nicht be-
rechnet. Ketsch.

Holz-Auction

auf dem Schmiedeberger Staats-Forestreviere.

Im Gasthof zu Schmiedeberg sollen
am 12. und 13. August 1879
folgende im Schmiedeberger Forstreviere aufbereitete
Holzer, als:

am 12. August,

von Vorm. 10 Uhr an,

403 Stück weiche Stämme von 10-15 Cm. Mittenstärke, 11
bis 19 Mr. Länge,

318 Stück weiche Stämme von 16-22 Cm. Mittenstärke, 11
bis 21 Mr. Länge

in der Abteilung 20;

205 Stück weiche Stämme von 10-28 Cm. Mittenstärke, 11
bis 24 Mr. Länge, in den Abteilungen 2, 3, 15,
16, 17 und 19;

17 Stück harte Alder von 8-31 Cm. Oberstärke, 3 u. 4 Mr.

Länge, in der Abteilung 6;

185 Stück weiche Alder von 8-15 Cm. Oberstärke, 4,5 Mr.

Länge,

314 Stück weiche Alder von 16-22 Cm. Oberstärke, 4,5 Mr.

Länge,

456 Stück weiche Alder von 23-33 Cm. Oberstärke, 4,5 Mr.

Länge,

25 Stück weiche Alder von 15-38 Cm. Oberstärke, 3,4 Mr.

Länge, in der Abteilung 20;

620 Stück weiche Alder von 8-68 Cm. Oberstärke, 3,4 und
4,5 Mr. Länge, in den Abteilungen 2, 3, 5, 6, 9,
11, 12, 17, 19, 21-25 und 27;

20 Stück weiche Alder von 11-14 Cm. Oberstärke, 3,4
Mr. Länge, in der Abteilung 20;

113 Stück weiche Derbstanzen, gefertigt, 8-12 Cm. oben stark,
4,5 Mr. lang, in den Abteilungen 20 und 25;

66 Stück weiche Derbstanzen in ganzer Länge, 13-15 Cm.
unter stark,

215 Stück weiche Derbstanzen in ganzer Länge, 10-12 Cm.
unter stark,

265 Stück weiche Derbstanzen in ganzer Länge, 8 und 9 Cm.
unter stark,

in den Abteilungen 2, 3, 16, 17, 20 und 21;

330 Stück weiche Derbstanzen in ganzer Länge, 7 Cm. unten stark,
700 Stück weiche Derbstanzen in ganzer Länge, 6-7 Cm.
unter stark,

in den Abteilungen 3, 17 und 21;

am 13. August,

von früh 9 Uhr an,

152 Stück Raummeter weiche Seide,

2 Raummeter harte Knöpfe,

130 Raummeter weiche Knöpfe,

35 Raummeter weiche Kleid.

In den Abteilungen 2, 3, 5, 6, 9-12, 15, 23, 25, 26 und 27;

17 Weißbündner harter Messing,

205 Weißbündner weiches Messing,

in den Abteilungen 3, 6, 10, 11, 15, 19, 20 und 25;

337 Raummeter weiche Stöße in den Abteilg. 22 u. 27

einzelne und partikelweise gegen kostbare Bezahlung und unter
den vor Beginn der Auction bestimmt zu machenden Beding-
ungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Die zu versteigerten Holzer können vorher in den bezeich-
neten Waldorten beobachtet werden und erhält der mitunterzeich-
nete Revierverwalter zu Schmiedeberg nähere Auskunft.

Königl. Forstamt Frauenstein und Königl.

Revierverwaltung Schmiedeberg,

am 31. Juli 1879.

Uhlich. Schmidt.

Die von Herrn Georg Nake hierinnegebrachte

Dampf-Moskisch-Fabrik

und

Näse-Grosso-Handlung

ist in den Besitz der alleinigen Inhaber

Treiber & Hünstein

häufig übergeben, welches einem hochgeehrten Publikum
erreichbar anzusehen.

Die Besitzer.

Bazar für Holzschnüreien,

11 Trompeterstraße 11.

Reichhaltiges Paar aller längst erschienenen Neuselben
einfacher, sowie elegant geschmückter und polster Holzwa-
ren, ferner seine reiche Holzgalanterie-Ware zu
Maurerarbeiten und Sptarbeiten zu ansehnlichen
Preisen.

M. Schubert.

Auction. Montag den 4. August, Vormittag

10 Uhr an, tollen grobe Brüder-

gasse 27 altert. solid gearbeitete, neue und gebrauchte

Möbel

von Nussbaum, Mahagoni und Imitation,

als: Schreie, Alkoven und Bädermöbelräte, Betticos, Bücherei,

Glas-, Alab., Kächen- und Garderobenmöbel, Kommoden,

Herrn- und Damenschreibstube, Couffins, Spysa, Näh- und

Augsichtsliebe, Trotte Plüschi-Garnitur,

Soda,

crystallisiert und calcinirt,
Guss 12, 18, 25 Pf.
Kernseife I. Fettlungen
mehl & Bunt 50 Pf.,
Harsseife, Schmierseife,
Eudi.

Kaltwasserwaschseife,
Oleinseife,
Bleicheifseife,
Waschorgans und Mineral-
seife, Seifen's Bleichseife,
Toilettenseife aller Art,
Weissstärke,

Weissstärke,
Wachse, Wachs,
Borax, engl. Stärkeglaes,
Was 25 Pf., 6 Pfad 1 Pf., 20 Pf.,

Stärke-Creme, erzeugt schö-
nen Glanz, Stellsell und Glasur
der Wäsche, 4 Pfad 40 Pf.,
Kleessalz, Chlorkalk,
Wasnerglaes, Quillaya-
ruide, Seifenwurzel,
Gallsseife.

Eau de Javelle,
um Wein-, Obst- und Linten-
siede entfernen, Blasche 15 Pf.,
sowie alle anderen Wascharmittel
empfiehlt

Georg Hänschel,
Dresden, Struvestraße 3.
Nach außen proupter Verstand.

Sicherster Erfolg**bei****Zungenwindhustnicht!**

Zungenwindhustnicht, selbst
bei vorzüglichstem Stadium,
mit durch ein Haunthandl ge-
heilt. Man wende sich ver-
traut, voll an Heinrich

Böhl, in Cöpenick bei Berlin.

Herrschender hat sich, nachdem

er nach dem letzten französischen

Feldzug vom Militär wegen

seiner Krankheit entlassen wurde,
selbst und viele andere geholt.

Jeder bartndige Husten kann

gefährdet werden. Adressen

von Geheilten können nach-

gefordert werden.

Ein in der Nähe befindliches

Flaschenbier- und

Spirituosen-Geschäft,

mit Gehirn gebend, außerdem

noch gute alte Schnäpse, mit

solang für 1200 Thaler zu ver-
kaufen. Adressen unter Destil-
lation Erp. d. Bl. abzugeben.



Ein Paar schwere, schlerstreite,
unmarkte Pferde, bläue, sieben
bis heute im Trompeterschlöß-
chen billig zu verkaufen.

**Restaurations-
Verkauf.**

Eine Restauration mit Brannt-
weincouch und franz. Bällen,
gutem Inventar, ist sofort wegen
Liegenahme eines anderen Ge-
schäfts billig zu verkaufen. Adre-
sse im Restaurant Kaufhaus.

**Pferde-
Kauf-Gesuch.**

Auf ein Gut bei Dresden
werden ein oder ein Paar alte
ausrangierte Jagdpferde, als
überzähliges Gefolge zu lebter
Förde, billig zu kaufen gesucht.
Jagdpferde mit Angabe
des Alters, Farbe und genauen
Preises etc. zu senden unter der
Aufschrift „Pferdeosse“
postlagernd Priestewitz.

Zu einer kleinen Provinzial-
stadt in der Nähe Dresden
ist ein altes renommiertes

Materialwaren-**Geschäft**

Todesfall halber zu verkaufen.
Daraus bestellte wolle ke-
A. F. W. 10 Exp. d. Bl. niedrig.

Zieke's Hotel**in Hermisdorf,****unterm Hynast im Niesen-****gebäude.**

allen Gebrauchsgegenständen und Herr-
schaften, welche längeren Aufent-
halt nehmen wollen, bestens

empfohlen. — 50 gut möblierte

Zimmer, Balkons, Colonaden,

großer schattiger Garten mit

reisender Aussicht. Gaupagen,

Stuhlpferde, Träger und Führer

für Stelle. Sessel und Ge-
stühle gut und zeitgemäß billig.

Pension.

S. Root's Patent.**Sicherheits-****Dampfessel.**

Keine Explosionsgefahr,
sparsame Feuerung, geringe
Raumforderung, leichte Sta-
ffierung, lange Dauer. Preise
und Belohnungen usw. auf An-
fragen an die Generalagentur
für Königreich und Provinz
Sachsen der Patent steam
boiler company in Bir-
mingham.

Schlik & Hertel,
Wurzen.

Dampfpumpen

— für sämtlichen aller Art.
Garantie Vorlage: Berliner
Kohlenverbrauch, vollkommen
Betriebsicherheit, lange Dauer,
trifftiger, sauberer Bau, möglichster
Greis, leichter Aufstellung. An-
fragen werden sofort erledigt.

Schütz & Hertel,
Maschinenfabrik für d. chemische
Industrie, Wurzen 1. S.

Hopenhagen.

Hôtel l'Europe,

schöne Lage im Centrum
der Stadt am Königs-Neu-
markt, nicht dem geübten

reisenden Publikum moderate

Gasse, freundliche und auf-
merksame Belebung zu.

Dr. Iris, deutscher Arzt

Kleessalz, Chlorkalk,

Wasnerglaes, Quillaya-

ruide, Seifenwurzel,

Gallsseife.

Eau de Javelle,

um Wein-, Obst- und Linten-

siede entfernen, Blasche 15 Pf.,

sowie alle anderen Wascharmittel
empfiehlt

Georg Hänschel,

Dresden, Struvestraße 3.

Nach außen proupter Verstand.

Sicherster Erfolg

bei

Zungenwindhustnicht!

Zungenwindhustnicht, selbst

bei vorzüglichstem Stadium,

mit durch ein Haunthandl ge-
heilt. Man wende sich ver-
traut, voll an Heinrich

Böhl, in Cöpenick bei Berlin.

Herrschender hat sich, nachdem

er nach dem letzten französischen

Feldzug vom Militär wegen

seiner Krankheit entlassen wurde,
selbst und viele andere geholt.

Jeder bartndige Husten kann

gefährdet werden. Adressen

von Geheilten können nach-

gefordert werden.

Ein in der Nähe befindliches

Flaschenbier- und

Spirituosen-Geschäft,

mit Gehirn gebend, außerdem

noch gute alte Schnäpse, mit

solang für 1200 Thaler zu ver-
kaufen. Adressen unter Destil-
lation Erp. d. Bl. abzugeben.

Noirogene,

unshädliches

Haarfärbemittel.

Wit die vorsichtigen Kom-
position, welche weder auf das

Wachibium der Haare, noch auf

die Haut den getringten schad-
lichen Einfluss hat, sind die

Mängel aller bisherigen Haar-
färbemittel beseitigt und erhält

das Haar durch sie eine dauer-
nde, allen äukeren Einflüssen

widerstehende schwarze Farbe.

Haarfärbemittel ist daher nie nötig.

Bei richtiger Anwendung der

begehrten Gebrauchsmenge

und Garantie für besten Erfolg.

In elegantem Etui mit Rahmen,

Seite 2. M. 6 und 3. M. 9.

Karl Kreller,

Chefarzt in Nienburg.

Mederlage in Dresden bei

Hermann Koch.

t. t. priv.

Troden - Copir - Platte,

bestes

Dervelläufigungs - Apparat

auf trockenem Wege, zehntausend

durch viele Vortheile aus, von

all den bestehenden Copir-

Apparaten ganz apart.

Platte hart, sehr dauerhaft, ent-
sieben beim Copiren keine ver-
schiedenen Linien, kein Reim-

system und wird trocken copir.

Zu bezahlen durch Josef

Kutzer, Prag 1188-2.

Tächtige Agenten zum Ver-
trieb dieses Artikels werden auf-
genommen und wollen die selben

herrn Dr. A. W. Mayer.

Mechan.-technische

Lehrwerkstätten

des t. l. Handelsministeriums

(prakt.-theoret. Maschinen-
bau, Hochschule)

in Komotau, Böhmen.

Beginn d. Unterrichts 15.

September. Programm gro-
ßlich durch d. Direkt.

**Sachsen mit vollsichtlicher Um-
gebung,**

Condensator

Wachstuchpapeten,

Corticine-, Linocrin-

und Linoleum-Läufer

und Teppiche.

Maximilian, Wien-Maria-

Str. 16. Georg Strel, Hauptstr. 16.

G. A. W. Mayer.

Säcke

liefern zu billigen Preisen

franco jeder österr.-ungar.

Station

die

Erste österr. Jute-

Spinnerei und Weberie

in Wien.

Wachstuchpapeten,

Corticine-, Linocrin-

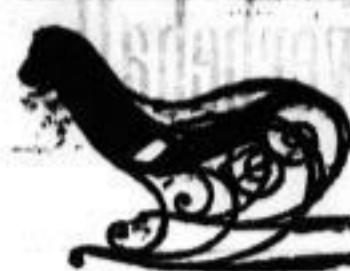
und Linoleum-Läufer

und Teppiche.

Wachstuchpapeten,

Corticine-, Linocrin-

und Linoleum-Läufer



Gebrüder Thonet aus Wien,

Fabriken

massiv gebogener Holzarbeiten

Filiale für Mittel-Deutschland,

Dresden, Wilsdrufferstrasse 6.

empfunden ihre in Eleganz und Solidität anerkannt besten Modelle aus massiv gebogenem Holze, als: Sessel, Stühle, Fußstühle, Schaukel-Fauteuils, Schaukel-Kanapees, Schlaf-Sofas, Kanapees, Drehstühle, Dreifauteuils, Bettstühle, Kleiderständer, Untrechen, Sophia-Tische, Aufwart-Tische, Blumen-Tische, Kinder-Möbel, Wiegen-Möbel, Garten-Möbel, Spezialität zu Einrichtungen von Restaurants, Hotels, Bade-Anstalten, Wartesälen etc.



Nähmaschinen-Lager,

größte Auswahl für Familien und Gewerbetreibende.

Nadeln, Öle etc. unter Garantie. Reparaturen werden solid und schnellstens ausgeführt.

Die Vermeidung hoher Postkosten gestaltet mir die billigsten Preise zu stellen.

O. Winkler, Ammonstrasse 33.

Schafft-Stiefeln
und
Stiefeletten

Die Herren in eleganter Haltung und nur dauerhafter Arbeit mit guten Doppel-, das Paar 9 M., derbe Arbeiter-Schafftstiefel, das Paar 7 M., Kunden-Stulpentiefel mit Doppellohnen 5½ M. empfiehlt unter Garantie der Qualität.

Wiener Schuhwaaren-Depot F. & A. Hammer
Schloßstraße 13,
neben dem Rgl. Schloß.

Freiwillige Licitation.

Das Hotel "Bellevue" zu Lauban soll wegen Familiengründen verkauft werden. Übernahme kann sofort erfolgen.

Montag den 11. August e.,
Nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle im Bege des Meistgerichts mit vollständigem Inventar verkauf zu werden. Übernahme kann sofort erfolgen. Das Hotel hat eine reizende Lage, nahe am Bahnhofe, enthält einen großen Saal mit Nebenzimmern, mehrere Fremdenzimmer, geräumiges und freundliches Restaurant, großen Gesellschafts- und Concert-Garten mit Colonaden, Sommer-Theater (gegenwärtig im Gang), Winter-Kegelbahn, Töpferei und Stallung. Die Gebäude sind durchweg im besten massiven Bauzusande. Verschluß ist äußerst festhalt, im Winter allwochenlich Wärme und größte Gesellschafts-Beregnungen. Hotel- und Gesellschafts-Räume haben Gastronomie. Feuerwache der Gebäude 60,000 M., das Inventar 11,000 M. Der Erstellernde hat 10,000 bis 12,000 M. Einzahlung zu leisten. Nähere Auskunft erhält R. Hartmann in Lauban.

Geschäfts-Veränderung.

Meinen geschätzten Kunden und Nachbarn thelle ich hierdurch ergebenst mit, daß ich den

Barbier- und Haarschneide-Salon

Mannestraße 19, im Bad Lömmchen, von dem sehrwerten Besitzer Herrn R. Wagner läufig übernommen habe. Indem ich den mich bezeichnenden Publikum sozialen und pünktlichen Bedienung aufschere, bitte ich daß meinem Herren Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen. Dresden, den 3. August 1879.

Hochachtungsvoll Ernst Richter.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich meine

Colonialwaren-, Cigarren-, Wein-, Delicatessen- und Spirituosen-Handlung,

verbunden mit

Schiessbedarf u. Feuerwerk,

Birnaische Straße 43,

Ecke der Langestraße,

am heutigen Tage an Herrn Robert Müller läufig überlassen habe.

Für das während meiner 10jährigen Tätigkeit in so

reicher Weise geschickte Vertrauen lage ich hiermit meinen besten Dank und bitte dasselbe auch auf meinen Herren Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Bernhard Schröder.

Auf Ohnes offiziell Bezug nehmend, bringe ich gleichzeitig zur Kenntnis, daß ich dieses Geschäft unter meiner eigenen

Stura in der bestehenden Weise fortführen werde.

Mit der höchlichen Bitte um gütiges Wohlwollen versichere

ich, daß ich stets bemüht sein werde, das mit entgegengesetzte

Vertrauen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Mit gedächter Hochachtung

Dresden, den 1. August 1879.

Robert Müller.

Rollladen, Zugbodenpläne etc.

Göpel

liefer unter Garantie u. Annahme von alten zum höchsten Preis in bester Ausführung. Fabrikatren Eisengießerei Nadebeul-Dresden.

Regen-Mäntel

von nur guten, definierten Stoffen, in den neuesten u. modernsten

Paletot-Facons, von 6 M. 50 Pf. an.

Havelocks, nur gut stehende, neuere Facons, von 10 M. an.

Jaquets, Umhänge, Flehns, Mantellets wegen vorgerichteter Sachen von 5 M. an.

N.B. Sämtliche Sachen sind in allen Größen und Weiten vorrätig.

Ephraim & Fürstenheim, Wilsdrufferstr. 32.

Carbolsäure, Carbolsalz, Chlorkal, Eisenbitril,

Zinfeltenpulver, Kampfer, Lincol, giftfrei, Napitalin, Diigengespann, Alzienholz, Borke, Bergamentpapier,

Chem. Kotholz in Glas, Vor-

Adolph Grüner, Cranachstraße.

Zöpfe von 1 und von 6 M. an, die legen sind von langeren Haaren, zu jeder Frisur sich eignend.

Locken von 1 M. an, Puffen von ½ M. an, Haarletten von 1 M. an, Perrücken für Herren und Damen,

nur vorzügliche Arbeit! Aus ausgedehnten Haaren fertigt alle Arbeiten eben von 50 Pf. an.

nur 1 Treppe, Wilsdrufferstraße 42,

1 Treppe, Eingang: Quergasse,

Leo Stroka, spezieller Damenschiffen aus Wien.

Zum Fleckausmachen, Reinigen von Stoffen aller Art u. c. empfiehlt

auch

Brönners Fleckenwasser,

Benzin, Crystallwasser, Dresden Fleckwasser, Petroleumather.

Gallen u. Fleckseifen, Quillaya o. Seifenstäde,

ferner zur Entfernung von Wein, Öl, Wachs, Tintenflecken u. c. aus weichen Stoffen

Eau de Javelle.

Hermann Roch, Dresden, Altmarkt 10.

Parfüm. Verhandlung auswärts.

Fabrikatren Weigel & Zeeh.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuerwerk, Bengal. Flammen

empfiehlt

Weigel & Zeeh, Marienstraße Nr. 26.

Feuer

Herold's Restaurant, neben der Weitzmann'schen Gewerbehalle.

Heute 11 Uhr grosses Weissbier-Frühstück.

Weissbier von A. Landré, direct vom Eis.

Wiener Schuhwaaren-Lager

Emil Pitsch,

Nr. 27 Scheffelstraße Nr. 27.

Größtes Schuhwaaren-Lager Dresdens.

Haltbarkeit garantirt!

Reparaturen-Werkstatt!

Bestellungen nach Maß in fürzester Zeit!

Den Haarwuchs

zu fördern und die Kopfhaut zu reinigen giebt es kein besseres Mittel, als guten reinen

Franzbrauntwein,

wie selten i. J. Professor Dr. H. G. in der Gartenlaube empfohlen hat. Zu bezahlen a. Flasche 75 und 150 Pf. bei

Paul Schwarzlose, Schloßstraße 9.

Crystall-Leim

(Im flüssigen Zustande und sofort zu verwenden) zum Kitten von Porzellan, Glas, Holz, Papier u. c. empfiehlt a. Flasche 40 und 60 Pf.

Paul Schwarzlose, Schloßstraße 9.

Metall-Putz-Pomade,

ein vorzüglich bewährtes Mittel zum Reinigen und Polieren von Silber, Messingen, Stahl, Eisen u. c., verleiht dem den Metall so angenehmlich einen prächtigen, dauerhaften Glanz ohne dasselbe im mindesten angreifen.

Zu bezahlen in der Droghenhandlung von

Paul Schwarzlose, Schloss-Strasse 9.

Segeltuch

In jeder Größe u. Breite, Drillische, Rohleinen, Packleinen, Sacklein und fertige Säcke in allen Qualitäten. Wasserdichte Stoffe und Decken für Raugend und Kubwerke. Zeile für Manöverzwecke. Schutzeile u. c., sowie alle verwandten Artikel liefern zu billigen Preisen.

Heinrich Rommel & Co.

(Früher Rommel, Nagel & Co.), Mechanische Weberei und Waggonfabrik, Mülheim a. Rhein.

Ign. Ungar's Osener Victoria-Bitterwasser,
als das reizamste und geballteste der Welt anerkannt von den Chemisten B. nson, Liebig, Tieckhorn, Salo, Than, Molnar, Oppolzer, Bamberger, Patraiany, Löblin und Ludwig, empfiehlt das Haupt-Depot für Sachsen in Dresden.

Hoppe & Schliewen,
Dippoldiswalder Platz 10.
Niederlagen:

Otto Dress, Blumenstraße. Theodor Feldmann, Kreuzstraße. Otto Friedrich, Königstraße. Alb. Haan, Königstraße. M. M. Kochel Nachfolger, Baugasse. Reichs-Apotheke, Bismarckplatz. Franz Schau, Annenstraße. Schmidt & Gross, Hauptstraße. Johanns Thenius, große Kleinkirche. Reinhold Voigt, Marktstraße.

In Verbindung mit der
Städtischen höheren Töchterschule,
Langestrasse 33,
eröffnet der Unterzeihne zu Wilsdorf d. J. ein Familien-Pensionat, welches jungen Mädchen während ihrer wissenschaftlichen und praktischen Ausbildung das Elternhaus erliegen soll. Aufnahme finden noch einige Pensionärinnen im Alter von 6-17 Jahren. Preis außerordentlich mässig.

J. Bähnert, Oberlehrer.

Herren-Garderobe-Magazin
Dresden, Postplatz, im Stadtwaldschlößchen.

Großes Lager fertiger Herren-Garderobe, also: Nebr., Seide, comp., Anzuge, Hemden, Westen, Hosen, Komptons- und Solatoden u. c. Großes Lager der neuesten Stoffe. Urfertigung nach Maß in fürzester Zeit. Neuerlich billige Preise. Récit. folle Rechnung.

J. M. Hörlein, Schneider,
Dresden, Postplatz, im Stadtwaldschlößchen.

Die Niederlage der
Waldheimer Schuh- und Filz-Waaren-Fabrik
von Gärditz & Bergmann,
Waldheim,
befindet sich bei
Carl Krieger,
Nr. 8 Altmarkt Nr. 8,
und verkauf zu billigsten, doch festen Preisen Leder-, Serge-, Platsch-, Cord- u. Molton-Haus- und Morgen-Schuhe.

Neue Vollheringe Neue saure Gurken
a. Stück 4½ Pf. verkauft C. F. Baufier, Schreibergasse 17. empfiehlt M. Heimann, Schreibergasse 17.

Gebirgs-Butter,

hochwertig, auf Eis, a. Kanne
M. 2.10, bei 5 Kannen billiger,
empfiehlt die Butter u. Eier-
Niederlage Schwarzlose. 10.

Butter!

schnell, fischig und gutschmeidend,
a. Pfnd. nur 75 Pf.
ausgewogen, empfehl.

Gebrüder Birkner,
Butterhandlung
Schreibergasse



Fein gemalte Porzellan-Kaffee - Service

von 5 Mark an.

Bier - Service

von 14 Mark an.

Visitenkarten- und

Album-Tische

von 6 Mark an.

Jardiniéren

das Paar von 15 Mark an.

Essig- u. Ölmenagen

von 3 Mark an.

empfiehlt in großen Ausdruck als

prächtliche Hochzeits-

geschenke zu anerkannt wie-

drigen Preisen die

Galanteriewarenhandlung

J. G. Petermann,

Dresden, Galeriestraße Nr. 10.

Kerlige
Halbleinwand,
Meier 40 Pf. — Eic 23 Pf.

weisse
Nessel,
Meier 35 Pf. — Eic 20 Pf.

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden, Schreibergasse 2.

Eine 11jährige braune Stufe,
als Kommandeur-Pferd bei
der Infanterie gegangen,
lammförmig, gänzig und
anteigig, sieht sehr preis-

wertig zu verkaufen.
Leipzig, Elisenstraße 23 b.

Leibjäckchen
(Gewandheitsjäckchen)
a. Stück nur 1 Mark,
125. und 1.50.

ferner die für den Sommer beson-

ders angenehmen u. beliebten

Giletjäckchen
a. Stück nur M. 1.25, empfiehlt

Clemens Birkner,

19 Schreibergasse 19.

Clemens Birkner,
19 Schreibergasse 19.

Herren-Schafstielstiefel und Stiefeletten, 7, 8, 9, 10, 11 M. etc.

Herren-Strassenschuhe, 6, 7, 8, 9, 10 M. etc.

Herren-Hausschuhe und Pantoffeln, 1½, 2, 3 M. etc.

Damen-Stiefeletten, Scra., 4½, 5, 6 M. etc.

Damen-Stiefeletten, Leder, 6, 7, 8, 9, 10 M. etc.

Damen-Promenaden-schuhe, 3, 3½, 4, 4½, 5 M. etc.

Damen-Hausschuhe und Pantoffeln, 1, 1½, 2, 2½ M. etc.

Mädchen-Stiefeletten, Leder und Serge, 1½, 2, 2½, 3, 4 M. etc.

Knaben-Stiefeletten und Stulpenschuhe, 3, 3½, 4, 5, 6 M. etc.

Kinder-schuhe und Stiefeletten, 55 Pf., 70 Pf., 1, 1½ M. etc.

Reparaturen-Werkstatt!

Robert Bernhardt

22-23 Freiberger-Platz 22-23.

Die bedeutenden Waaren-Läger des Etablissements

Robert Bernhardt

bieten in allen Theilen der Seiden- und Manufakturwaaren-Branche fortwährend diejenige große Auswahl, welche das Publikum einer großen Stadt und deren Umgebung bei seinen Einkäufen von einem großen Geschäft mit Recht beanspruchen darf.

Grundreelle Bedienung und die möglichste Billigkeit

beim Verkauf haben dem Etablissement seit nunmehr 14 Jahren eine sich täglich mehrende Anerkennung geschaffen und seither manche herrschende irgende Vorliegenommenheit gegen dasselbe glänzend besiegt.

Als Regel gilt dem Etablissement der Verkauf nur regulärer und fehlerfreier Waaren unter Verzicht auf scheinbare Billigkeit durch Waaren mit sogenannten „kleinen Fehlern“.

Schwarze Seidenstoffe:

breiter glanzreicher Taffet, Meter 265 — Elle 150 Pf.,
große Breiten ihr Schürzen und Mäkenmacher, Meter v. 440 — Elle v. 250 Pf. an,
schwere Rips-Seide zu Kleidern, Meter von 320 — Elle von 180 Pf. an,
schwarze Atlasse zu Blasen, Meter von 150 — Elle von 85 Pf. an.

Kleiderstoffe in Wolle:

einfarbige, leichte und schwere Diagonales und Rips,
Meter von 80 — Elle von 45 Pf. an,
einfarbige und gestreifte Beiges (reine Wolle),
Meter von 85 — Elle von 48 Pf. an,
Besatzstoffe etc. etc.

Bunte Seidenstoffe:

einfarbige bunte Rips-Seide eben an 150 das Meter — Elle 85 Pf.,
dunkel gestreifte Seide, 265 das Meter — Elle 150 Pf.,
dunkle Taffete und Atlasse,
schwere Falten, feinste Abendfarben, Meter von 380 — Elle von 220 Pf. an.

Elsässer Wash-Kleiderstoffe

in fortwährend neuen Sortimenten, hell und dunkel Bonds, mille fleures und einfarbig mit Kante:
Cattune, Meter von 28 — Elle von 16 Pf. an,
Piquees, Meter von 44 — Elle von 25 Pf. an,
Jaconet und Organdy, Meter von 60 — Elle von 35 Pf. an.

Schwarze Kleiderstoffe:

Alpaccas, Meter von 60 — Elle von 35 Pf. an, Ripse, Meter von 80 — Elle von 45 Pf. an, 84 breite reinwollene Cachemires, Meter von 180 — Elle von 105 Pf. an, schwarze Barèges, Meter von 70 — Elle von 40 Pf. an.

Möbel-Cattune, Meter 32 — Elle 18 Pf.
Möbel-Ripse, Meter 280 — Elle 160 Pf.

Möbel-Damaste, Meter von 58 — Elle von 33 Pf. an.

Manilla-Stoffe zu Gardinen und Vorhängen, Meter 210 — Elle 120 Pf.

Bettzeuge, Leinwanden, Handtücher, Tischwäsche:

rotweiss carret Bettzeug, Meter 35 — Elle 20 Pf.,
rotweiss gestreift Inlet, Meter 44 — Elle 25 Pf.,
ganz rotes Inlet, Meter 70 — Elle 40 Pf.

5/4 Halsleinien, Meter 36 — Elle 21 Pf.,
6/4 Halsleinien, Meter 50 — Elle 28 Pf.,
6/4 feinstes weiß. Haussmacherleinien, Meter 90 — Elle 50 Pf.

8/4 weiß Haussmacherleinien, Meter 90 — Elle 50 Pf.,
leinen Handtücher, Meter 18 — Elle 10 Pf.,
abgepackte Handtücher, Stück 65 Pf.,
Tischtücher, Stück 105 Pf., Servietten, Stück 35 Pf.

Elsässer Hemdenstoffe, ohne alle Appretur:

blütheweiss, Meter von 56 — Elle 32 Pf. an, 64 weiss Shirting, Meter von 26 — Elle von 15 Pf. an, 64 weiss Chiffon, Meter von 28 — Elle von 16 Pf. an, 64 Dowlas, Meter von 32 — Elle von 18 Pf. an.

Gefärbte Futterstoffe:

Taillentutter, Mr. 28 — Elle 16 Pf. Sassinet, Mr. 25 — Elle 14 Pf. Futtergaze, Mr. 21 — Elle 12 Pf.
Bei Abnahme von ganzen Stücken 10 Proc. Rabatt.
Bei Abnahme von halben Stücken 5 Proc. Rabatt.

Grosse weisse Taschentücher, Dutzend 275 Pf.,
Fillet-Cravatten, Dutzend 55 Pf., Stück 5 Pf.,
Milch-Seih-Tücher, Stück 25 Pf.,
Molree-Schürzen, Stück 50 Pf.,
weisse Schürzen, Stück 100 Pf.

bunte Taschentücher, Dutzend 70 Pf.,
Kopftücher mit breiter bunter Kante, Stück 35 Pf.,
Brodtücher, Stück 25 Pf.,
blau bedruckte Schürzen mit Latz, Stück 50 Pf.,
engl. leinene Schürzen, Stück 60 Pf.

Tisch-, Commoden- und Nähtisch-Decken in Baumwolle, Leinen und Wolle. Umschlagetücher,
Stück 450 Pf. Cachemirtücher, Stück 550 Pf. Schwarze Cachemir-Fichus, Stück von 2 Mark an.
Taillentücher, Stück von 2 Mark an. Wollene Schlafdecken, Stück von 7 Mark an. Bettdecken,
Stück von 175 Pf. an. Baumwollene Hemdenfanelle, Meter 53 — Elle 30 Pf. Wollene Rock-
fanelle, Meter 175 — Elle 100 Pf. Strohsäcke, Stück 125 Pf. Strohkissen, Stück 55 Pf.

Robert Bernhardt

22-23 Freiberger-Platz 22-23.

(Königreich Sachsen.)

Fränkium Mittweida.

Vorunterricht frei. — Ueber 400 Studirende. —
Anfahrt: Mitte April und October. Programm und jede weitere Anfrage gratis durch den Director: C. Weitzel.

Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister.

10 Proc. billiger als die Concurrenz
verkaufe ich

Böhmisches Bettfedern und Daunen,
fert. Betten, Bettwäsche, Strohsäcke etc.
in nur solider Qualität zu billigsten aber festen Preisen

Clemens Grossmann,
Hauptgeschäft: Amalienstraße 32. Filiale: Hauptstraße 10.

Instrumenten-Magazin

von W. Gräbner, Breitestrasse 7.
empfiehlt Blanius, Harmoniums, große Dreh-Pianinos
(Gitar für Tanzmusik); Singende Vögel, Musikwerke, Melodions, Zithern, Guitaren, Harmonicas, Violinen,
Trommeln, alle Arten Saiten, sowie Holz- und Messing-
Blas-Instrumente. Instrumenten-Vieh-Magazin.
Reparaturen billigst.

Weisse Lyoner, schwarze und farbige
Seidenstoffe unter Garantie der Haltbarkeit empfiehlt
das Spezialgeschäft in Lyoner Seidenwaren
von Wilhelm Nauitz, Altmarkt 25.

Baumwollwaaren

Der fortwährende Anstieg der Preise von Baumwollwaaren lässt eine Steigerung derselben erwarten. Die ist nun seit einigen Wochen in bedeutender Weise eingetreten und dürfte noch eine Reihe von Monaten eine etwas stärkere Rücksicht innerhalten. Ich habe zu alten billigsten Preisen ganz enge Abhöfe gemacht, so daß bis auf mehrere Monate hinaus

mit spottbilligen

Baumwollwaaren

versehen bin. Meinen Grundsatz getreu, errungen meine wertige Kunstfertigkeit zu Gute kommen zu lassen, empfehle nachstehende Artikel zu kaufen: billigen Preisen:

	Gemusterte Piqué.			
6 1/4 breite	Gute	Piqué	36	Meter 65 Pf. — Gile 87 Pf.
6 1/4 breite	Stangenleinen	36	21	
6 1/4 breite	Hemdentuch	36	21	
6 1/4 breite	Heindens-Sessel	31	19	
6 1/4 breiter	Bettdecke	65	37	
6 1/4 breite	Bettzeug	24	19	
6 1/4 breite	Bettzeug	38	22	
6 1/4 gestreift	Inlet	38	22	Tülls, Spitzen, Bänder ständig billig.

	Barthente			
	Glattes schwere Cord.			Meter 65 Pf. — Gile 87 Pf.
	Barthente			70 2 40
	Französische Plüsche.			
	Barthente			110 2 65
	Bunte Hemdenbärchente			46 2 27
	Gestreifte engl. Leinen			45 2 26
	Turnertuch, Turnerdrills			50 2 29
	Hätsche und Kleidermulls			35 2 20
	Weissstickerkereien			50 von 40 Pf. an.

Cattune und Madapolames

in 100facher Auswahl, zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Billige Preisnotirungen:

für verschiedene Waarenattirungen:

Eine große Partie französische Seiden-Grenadines,

durch Meter 5 M., jetzt Meter 2 M. 10 Pf. — Gile 120 Pf.

Eine große Partie reizender Schneiderstoffe,

durch Meter 85 Pf., jetzt Meter 45 Pf. — Gile 26 Pf.

Schweres Haussmacherleinen, Mtr. 50 Pf. — Gile 29 Pf. — **Graue Handtücher**, Mtr. 16 Pf. — Gile 11 Pf. — **Weisslein, Wischtücher**, Dpf. 3 21 Pf. — **Halblein, Damast-Servietten**, Dpf. 2 21 Pf. 10 Pf. — **Schwere leinene Handtücher**, Mtr. 35 Pf. — Gile 20 Pf. — **Halbeinene Tischtücher**, 15 Pf. — **Reinlinene Tischtücher**, 125 Pf. — **12 1/2 Bettdecken**, Mtr. 125 Pf. — Gile 70 Pf. — **4 Ellen lange Bettdecken** 1 Mtr. — **Gestickte Tuchdecken** 2 Mtr. — **Blau bedr. Schürzen** 10 Pf. — **Schwere leinene Schürzen** 75 Pf. — **Echt blaue Leinwand**, Mtr. 55 Pf. — Gile 32 Pf. — **Patent-Velvets**, Mtr. 90 Pf. — Gile 52 Pf. — **Moiré-Schrurzen** von 65 Pf. u. f. w. — **Eheruleinen** 30 Pf. — **Alpacca-Moiree**, 20 Pf. 60 Pf. — Gile 35 Pf. — **Gestreifte Unterrock-Stoffe**, Mtr. 55 Pf. — Gile 32 Pf. — **Glattes schwere Kleider-Kippe**, Mtr. 80 Pf. — Gile 16 Pf. — **10 1/2 halbwollene Möbel-Damaste**, Mtr. 105 Pf. — Gile 60 Pf. — **10 1/2 reinwollener Möbeltrips**, Mtr. 28 Pf. — Gile 16 Pf. — **Bunte Gardinen**, Mtr. 28 Pf. — Gile 16 Pf. — **6 1/2 breiter Zitz**, Mtr. 45 Pf. — Gile 27 Pf. — **8 1/2 graue Leinwand**, Mtr. 26 Pf. — Gile 15 Pf. u. f. w. u. f. w.

Sämtliche Futter - Stoffe

für Schneider und Schneiderinnen

zu früheren billigsten Preisen. Meine Kundshaft für Futterstoffe vergrößert sich täglich, was für Solidität und Billigkeit dieser Artikel das beste Zeugniß ablegt.

Das Etablissement Siegfried Schlesinger verschmäht jede Art von Reklamen, die das Publikum zu irritiren beabsichtigen. Jeder seiner unzähligen Artikel wird zu gleichmäßig billigen Preisen verkauft. Durch seine unbegrenzte Reellität hat es sich während 4 Jahren zu einem der größten des Landes emporgeschwungen.

Weberg.
Nr. 1,
1 Treppe.

Siegfried Schlesinger, Hotel Lingke,
1 Treppe.

Eingang Webergasse 1, der Arnold'schen Buchhandl. gegenüber.

In dem Familien-Pensionat
von Frau Agnes Müller,
Meissen, am Markt Nr. 49, I.
finden noch einige junge Mädchen Aufnahme. — Praktische Ausbildung in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten, sowohl auch im Schreibern, sowie der Kunstmalerin. — Unterricht in Wissenschaften, Sprachen und Musik nach Belieben. — Freie gesunde Wohnung mit Garten.

Schaal's echter
Fichteennadel-Aether,
ausgesondert gegen
Gicht, Rheumatismus, Nervenschwäche, Kreuz- u. Brustschmerzen, Rheum. Kopf- und Zahnschmerzen, Fühlungen z.

Dieselbe ist von mir vor 15 Jahren erstanden und allmählich zuerst eingetragen; durch seine vorzügliche Wirkung hat sich derselbe als ein beliebtes, solides und nachwirkungswertiges Hausmittel in vielen Haushaltungen eingängt und seinen Platz gesichert. Den beiden führen in H. 15 und 150 Pf. die kleinen, sowie viele Apotheken Sachsen.

Franz Schnal, Sped. u. Drogist,
Dresden, Annenstraße 13.
Bestellungen nach auswärtig prompt effektuirt.

Für Haarleidende
ist das beste, natürlichste und bisher unübertroffene Mittel

W. Apel's Birkenbalsam,
gewölbt von Dr. med. Köster in Hannover.
Im Stadttheater folgen einige der den Fabrikanten zugesagten Preise:

Das der Birkenbalsam des Herrn Apel zu Hannover bei meinem Kopf- und Haarleiden außerordentlich Dienste erwiesen, so daß ich mein volles Haar wieder bekam, was sich momentan auf dem Ausfall zumeigte, beschreibt

Kreisheit von Königsmark, Schloss Neubort.

Zu verschiedenen Preisen wird dem Herrn Apel, das ist

seinen Birkenbalsam mit Kreisla anwendet habe.

Graf Stolberg, Wernigerode.

Zu besagen hiermit, daß der von Herrn Apel und Hanneberg fabrizierte Birkenbalsam ein sehr preiswertes und im Gebrauch angenehmes Mittel zur Reinigung und Stärkung der Kopfhaut ist.

Baron S. von Niedern, Brandenburg

Herrn Apel bewege hiermit, daß der von ihm hergestellte Birkenbalsam bei meinem Haarleiden vorzügliche Dienste geleistet hat und verdient dieselbe den Vorzug vor vielen anderen ähnlichen Arzneien.

A. W. Höher, Spediteur, Hannover.

Dem Herrn Apel bezeichne sehr gern, daß der von ihm hergestellte Birkenbalsam einen außerordentlich guten Einfluß auf die Nerven der Kopfhaut bei mir ausgeübt hat. Hierdurch und durch den hochseligen Preis zeichnet sich das Arznei vor vielen anderen ehemals aus.

J. Kuntz, Übersteuerkontrolleur, Mühlhausen.

26. 26. 26. 26.

Verkauf a Blacon 1 Mtr. 50 Pf. net.

Paul Schwarzlose, Schloss-Strasse 9.

Krondorfer Sauerbrunn

ungedünstet Erfrischungsgetränk
bewahrtes Heilwasser
bei Magen-, Lungen- und Kehlkopf-Krankheiten,
amtlich analysiert durch K. k. Prof. Dr. Jos. Leech in Prag.

Die Brüder „Per laud. Sauerbrunn“ via Medizinalrat Dr. Kisch

grat. durch die

Brunnen-Unternehmung Kahl & C° in Krondorf bei Carlsbad.

Zu bezahlen durch **G. H. J. Kaufmann & Co.**, Haupt-Direkt., Petersstraße 6; **Lehmann & Leichsenring**, Wallstraße 31; **Gehr. Thomass**, Fleischgasse 18; **Wels & Henke**, Schloßstr. 11; **O. Schröder**, Mathildenstr. 38c; **P. Stolpert**, Wagnerstr. 76; **J. Wollmann**, Hauptstr. 20; **A. Eichens Wwe.**, Mohren-Apotheke, und in allen Apotheken, welche Apothekantsc. etc.

Die Aukholz-Handlung

von
Anders & Pachur,
Maschinenhaus- u. Hellerstrassen-Ecke,
Dresden-Neustadt,

empfiehlt Breiter und Pfeisten (Glasenrakte) in stabl. Stiel, sowie trockene 22, 24, 30 und 35 Min. starke eckige Breiter, sowie sichtene Breiter, sichtene und steinerne Stollen in d. Stärke, sichtene Stangen und Pfeisten, eckene Spangen u. s. f. w. bei besonders blühenden Kreisen.

English spoken.

Die neue Fabrik für

Knaben-Anzüge

empfiehlt die Fabrik auch die
Abnahme von einzelnen Anzügen
zu Fabrikpreisen.

Complete Anzüge v. M. 3,50 an.

P. Fränkel, Billnerstr.

vis-à-vis der Johannisthaler.



Adolph Renner

Geehrten Fremden wie Einheimischen empfehle ich — ohne jede Verbindlichkeit — den Besuch der bedeutend erweiterten Lokalitäten meines, seit 1854 bestehenden grossen

Manufactur-, Leinen- und Confections-Geschäftes.

Dasselbe bietet in seinen vielen Abtheilungen durch fortwährenden Eingang von Neuheiten stets sorgsam gewählte Sortimente in folgenden Artikeln:

Damen-Kleiderstoffe

(Hauptzweig des Geschäftes),
weisse Gardinen, Möbelstoffe, Tischdecken, Leinen, baumwollene
weisse Stoffe, Bettzeuge, Inlets, Tücher, Teppiche, Bettdecken,
Steppdecken, Reisedecken, Bettvorlagen, sowie Regenmäntel, Dolmans,
Paletots, Morgenkleider und Röcke.

Proben und Sendungen nach auswärts postfrei. Preise fest. Umtausch bereitwilligst.
Jeden Montag Verkauf der im Preise herabgesetzten Roben knappen Masses und der gewor-

denen Beste.

Adolph Renner,

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse

Hotel und Restaurant Ernst Göttlich,

Comfortable und elegante Einrichtung der Zimmer mit bequemen neuen Betten.
Schones Badekabinet.
Preise der Zimmer von 1 Mf. 50 Pf. an.



Warne Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit.
Feine Küche.
Gutgepflegte Weine und Biere.
Reelle u. prompte Bedienung.

Dresden, Königsbrückestrasse 19, früher „Kammerdiener“.

In der Nähe der Neustädter Bahnhöfe und der Albertstadt (neuen Käfern). Am schönsten Platze der Königsbrückestrasse. Elegantes Restaurant mit angenehmem Aufenthalt.

Für Vogelschießen, Schulfeste Manschetten-Knopfe und Verlosungen

empfehle ich bei Gewinnspielen eine vorzügliche Auswahl dunkler passender, sowie auch schwarzfarbiger Gegenstände schon von 10 Pfennige an in Kurz-, Galanterie- und Spielwaren.

Zur Bequemlichkeit der geehrten Vorstände von Schulen, Vereinen und Corporationen beim Einkaufe von Geschenken, habe ich in der ersten Etage meines Geschäftes vollständige

Minster-Vogelschießen

mit genauer Gewinnreihenfolge von 6 Mark an bis 50 Mark ausgestellt und hoffe ich durch die Mannigfaltigkeit der Artikel und bei den erwünschten blühenden Verkaufswochen dem geehrten Publikum die allzeit grössten Vorteile bieten zu können.

F. G. Petermann,
Galeriewarenhandlung,

Dresden,

Galeriestrasse 10, parterre und erste Etage.

Chocolade, rein garantiert, a 1/10, 160, 200 und 250 Pf., Suppenmehl, a 1/10, 55, 60, 80, 100 Pf., Blockchocolade, a 1/10, 80, 90, 100, 110 und 120 Pf., Krämelchocolade, a 1/10, 80, 100, 120 und 150 Pf., bei Receptnahme bedeutenden Rabatt, leicht lösliches Cacauipulver, a 1/10, Dose 300 Pf., aufgewogen a 1/10, 280 Pf., es ist so ergiebig, daß die Tasse auf 3 Pf. zu stehen kommt, Wiener Thees-Waffeln, 50 St. 140 Pf., 100 St. 270 Pf., Vanille-Zwieback, 40–50 St. 100 Pf., Kinderzwieback 50 Pf. Berthold Herbach, Brauereistr. 9, Baumwolle d. Chocoladen, b. H. Weber u. Co. f. Kos., Dresden.

Oldenburger Milchvieh.

Hochtragende Kühe und Kalben, sowie junge Zuchtkühe werden am Montag den 4. August im Milchviehhof in Dresden zum Verkauf.

Kühen bei Elsleth.

R. Stege.

Wegen anderweitigen Unternehmungen habe ich am 1. August 1879 mein

Manufactur-, Modewaren- und Leinen-Geschäft,

Wettiner-Strasse 27
aufgegeben und sage Sie das mir so vielfach bewiesene Vertrauen besten Dank.

Dresden, am 1. August 1879.

Alwin Neumann.

Englische Touristenanzüge für Herren

aus den besten Stoffen, brauen für Promenaden, Reise und Wanderausflug (Blod oder Jaquet, Seide und Wolle zusammen) von 20–60 Pf. Prima-Sommer-Paletots von 10–30 Mark. Wasch-Anzüge von 9–20 Mark. Alpaca-, Lüstre- und Dreil-Jaquets von 3–10 Mark. Beinkleider und Westen von 5–20 Mark. Jagd-, Garten- und Haus-Juppen von 10–30 Mark.

Knaben-Anzüge für d. Alter v. 2–15 Jahr. v. 3 Mf. an.

S. H. Samter & Co.,

Galeriestrasse, Ecke der Frauenstrasse, parterre u. 1. Etage.
Auf meine Kürma bitten genau zu gehen.

Meinen geehrten Kunden sowie einem verehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich zur Vergroßerung meines Winkelgeschäfts einen thötigen Bouquetbinder, sowie eine perfekte Binderin engagirt habe, so daß ich von jetzt an allen Aufordnissen in der kleinen Binderrei der Neustadt gehörig entsprechen kommen kann. Rückenpalmen, Palmenzweige, Palmenkränze, Bouquets, Haargarnirung, Bräutschmuck &c. wird auf's Feinste und auf's Billigste gefertigt. Dechleiden empfiehle ich Blatt- und Blühende Pflanzen in reicher Auswahl.

Von Mitte August ein großes Lager Harlemer Blumenstücke, Herrschaften, welche die Neustädter Friedhöfe besuchen, möge ich noch behörder darauf anmerksam, daß sie jeder Zeit frische und trockne billige Kränze von 30–40 Pf. an bekommen können. Hochachtungsvoll

H. P. Ramm,

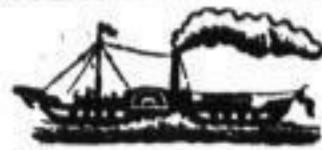
Kunst- und Handelsgärtner, Königsbrückestr. 95, nahe a. Alberttheater.



Engl. Patent-Regenschirme, leicht und dauerhaft, unter Garantie für Herren und Damen.

englische Regen-Röcke von Baumwollstoff ohne Ölans., neul. englische Reise-Decken und Plaids, sowie sämtliche Reise-Utensilien empfohlen in großer Auswahl

Theodor Pfitzmann, Schloßstr. 12.



Sächsisch-Böhmisches Dampfschiffahrt.

Während der Dauer des diejährige grossen Vogelschiessens, d. i. vom 27. Juli bis mit 3. August, werden sämtliche stromauf und stromab fahrende Dampfschiffe — mit alleinigem Ausschluss des in Fahrt Nr. 33 von Herrn Kreischen Abends 5 Uhr 45 Minuten nach Dresden gehenden und dasselbst Abends gegen 10 Uhr eintreffenden Schiffes — Personen nach und von dem Festplatze befördern. Außerdem werden Extra-Dampfschiffe, insoweit dies der planmäßige Verkehr gestattet, zwischen Alt- und Neustadt-Dresden und dem Festplatze den Personentransport vermittel, daß von Dresden nach der Vogelwiese von Nachm. 3 bis Abends 9 Uhr 45 Minuten und von der Vogelwiese nach Dresden von Nachmittags 3 bis mindestens Nachts 12 Uhr, überhaupt aber so lange als der Verkehr es erfordert, viertel- bis halbstündliche Säulen zwischen dem Landungsplatz unterhalb der Brühlschen Terrasse und der Vogelwiese stattfinden.

Die Landungsplätze an der Vogelwiese befinden sich oberhalb „Antons“ in unmittelbarer Nähe des Festplatzes. Die Station der Abfahrten der Dampfschiffe von dem Festplatze, sowie der dasselbe befindliche Billet-Verkauf sind durch eine besondere, des Abends erleuchtete Firma gekennzeichnet.

Der Fahrpreis beträgt bei sämtlichen Fahrten, gleichviel ob dieselben am Tage oder während der Nacht erfolgen, zwischen Altstadt-Dresden und dem Festplatze **15 Pfennige** und zwischen Neustadt-Dresden und dem Festplatze **10 Pfennige** für eine Person oder ein Kind.

Die zwischen Dresden und der Vogelwiese, bez. der Saloppe mit den Dampfschiffen verkehrenden Personen haben die Billets lediglich in den am Lande befindlichen Billetverkäufen zu entnehmen.

Dresden, den 28. Juli 1870.

Der vollziehende Direktor:
Hoenack.

Dresden, zur Vogelwiese!
Nur auf eine Woche.

**C. W. Rice's
Menagerie**

Täglich geöffnet von 9 Uhr früh bis 10 Uhr Abends.
11 Löwen, Schöngeister, Pavarden, Rhinoceros, Elefanten, Kamele u. c., verschiedene Arten Antilopen, Tapir, Buma, Gibären, Schimpanse, dann die jetzt noch in seinem zoologischen Garten, viel weniger als in einer Menagerie reicht: **3 Orang-Utang**, 2 weibörige Nashornvögel, 2 langarmige Gibbons, oder Singaffen, 2 schwarze Kakadus u. c. c. 100 Papagalien.

Es würde zu weit führen, alle Tiere, die die Sammlung besitzt, auszuhören. Eintrittspreise: 1. Platz 1 Mark, 2. Platz 50 Pf., minder unter 10 Jahren die Hälfte. Alles Nähere die Affichen. James G. Mossom, General-Manager, C.W. Rice, Director.

Schuhwaaren.

Für die Sommerzeit empfehle ich mein reichhaltig assortiertes Lager u. eleganter und dauerhafter Schuhwaaren eigener Fabrikation, von kleinen bis zu den grössten, von gewebtbüchigen bis zu den feinsten jeder Art. Für Herren: Schaffstiel 10-15, Stiefelkettchen 9-15, Schnallen- und Jugschuhe 10-12 M. Für Damen: keine Leders- Stiefelkettchen 7-11, Jungstiefelkettchen 4-8, Promenadenabschuhe 30-32 M. Mehrere 1000 Paar Knaben-Stiefelkettchen, Mädchen-Leder- Stiefeln und Kinder-Lederstiefeln. Mehrere 1000 Paar Hausschuhe, Tuch- und Filz-Pantoffeln für Herren, Damen und Kinder.

NB. Bestellungen schnell, um Verlangen binnen 24 Stunden. Bezahlungen schnell und sauber.

Joh. Pietsch, Schuhmachermeister,
Nur Wettinerstrasse 13. Nur Wettinerstrasse 13.
Eine Filiale und ein zweites Geschäft habe ich nicht.

**Otto Fischer & Co.,
Dresden,
13 Wallstrasse 13**

am alten Politechnikum empfehlen Ihr großes Lager
Singer-Nähmaschinen

zu billigen Preisen und solider Garantie. Alte Maschinen werden in Kaufnahme genommen. Reparatur-Werkstatt. Raten-Zahlung. Über 6000 Maschinen plazirt.

Hamburg-Londoner Dampfschiffs-Linie.

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und London. Eins der prachtvollen, eigens für diese Jahr erbauten, für Passagiere auf das Vorzüglichste eingerichteten Dampfschiffe obiger Gesellschaft.

„Vesta“ . . . 1200 Tons, Capt. P. Witt,
„Werg“ . . . 1100 Tons, Capt. A. Dierks,
„Capella“ . . . 1000 Tons, Capt. A. Kutesberg,
„Gemma“ . . . 1200 Tons, Capt. H. Meyer,

wird an jedem Montag und Donnerstag, des Abends von Hamburg nach London und vice versa expediert, und sind diese Dampfschiffe wegen ihrer schnellen Reisen, wie auch wegen ihrer bequemen und eleganten Räumen dem reisenden Publikum ganz besonders zu empfehlen. Nähere Auskunft ertheilen

**Pearson & Langnese, Hamburg,
bei St. Annen Nr. 19.**

Ergebnste Anzeige.

Nachdem ich das Handschuh-Geschäft Webergasse 29 von Herrn E. O. Rabitz läufig übernommen habe, bitte ich die lieben Kunden, mir das Bettwesen und Wohntextilien meines Vorängers bewahren zu wollen. Hochachtungsvoll
G. A. Wanjoek, Handschuh-Geschäft, Weberg. 29.

Tinte, schön schwarz, haltbar, schimmelfrei, à Liter 6 Pf. lehrt bereiten gegen Acco-Sendung von 1 M. 60 Pf. Briefmarken. R. S. postlagernd Baugen.

Etablissement Elsasser Waaren-Haus

4 Waisenhausstraße 4, neben dem Telegraphen-Amt.

En gros. **Fabrikation:** En detail.

weiße Stoffe: Mühlhausen, Colmar und Weisserling im Elsass, bedruckter Stoffe: Dornach, Thann und Mühlhausen „ „ wollener Cashemirs: Leberau und Marlich „ „

Das Elsasser Waaren-Haus zeigt hierdurch seiner werthen Qualität an, daß die Preise seiner Fabrikate bereits um 20 Prozent in die Höhe gegangen sind und binnen Kürze eine weitere Erhöhung zu erwarten steht. So lange unser Markt dauert, verlaufen ohne jeden Preisanschlag, weshalb es sich empfiehlt, den Bedarf für längere Zeit zu decken. Beifolgender kleiner Preis- Convent diene zur gefälligen Orientierung.

Abtheilung für glatte weiße Stoffe, für Herren-, Neglige- u. Bettwäsche Damen- u. Kinderwäsche.

Gemusterte Stoffe für
Neglige- u. Bettwäsche
des Elsass.

Madapolames, bleibend weiß, das Meter 35, 40, 45, 50 und 60 Pf.

Madapolames forts für Herren-Blöße, vollständig eine Appretur, das Meter 45, 50, 55, 60, 65 u. 80 Pf.

Reforces für Damenwäsche, das Meter 50, 60, 70, 80 und 90 Pf.

Cairs de Coton, unverzüglich, nur für effektive Waarenfänger, das Meter 80, 85, 90 Pf. und 1 Mark.

Specialités pour chemises, Fabrikat von Zaan u. Vl. Bernheim in Mühlhouse, gebreitet in Weißerling, das Meter 50 Pf.

Pique simple & anglis, das Meter 60, 70, 80 und 90 Pf.

Cretonnes fortes et fines acetate Blöße, in Folge derselbe sich me härtet u. rauh wird, das Meter 50, 55, 60 und 70 Pf.

Piqués brochés, M. 12 St. Cuerten, Qualität JR, Meter 1.10 Mark.

Satin haute-lisse, das Meter 1 Mark.

All die Artikel gewinnen sich nach Qualität und im Gebrauch mit leicht das Wort Preiswürdigkeit.

Der Auftrag nach auswärts wird prompt unter Nachnahme ausgeführt.

Elsasser Waaren-Haus 4 Waisenhaus-Strasse 4

neben dem Telegraphen-Amt.

H. NESTLE's KINDERMEHL.

Grosses Ehren-Diplom. — Goldene Medaille Paris 1878.

Goldene Medaillen von verschiedenen grossen Ausstellungen.



Zahlreiche Zeugnisse der ersten medizinischen Autoritäten.

Vollständiges Nahrungsmittel für Kinder im ersten Alter.

Ersatz bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Entwöhnen, leicht u. vollständig verdaulich.

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jede Böschung die Unterschrift des Erfinders Henri Nestlé.

Verkauf in allen Apotheken und Droguen-Handlungen.

General-Depot: R. H. Panteke, Engel-Apotheke, Leipzig.

Große Auswahl

von Näh- und Kommoden- u.

Tisch-Decken,

Gartentischdecken sind zu 1 Mark.

Adolph Renner

9 Altmarkt 9.

Eckhaus Badergasse

General-Depot: R. H. Panteke, Engel-Apotheke, Leipzig.

Ein Reitpferd,

älter, gut geritten, auch als

Damenpferd, aber nicht im

Wagen gebraucht, ist preiswert

zu verkaufen. Ans. Stellbahnstr. 27, v. Hrn. Stallstr. Buse.

Verkauft.

Wege Unterdrückung des

Zuhabers soll in Freiberg ein

mit großer Kundlichkeit vertriebenes

Galerie- u. Kurzwaren-

Geschäft direkt verkaufen werden.

Zeit weitere Auskunft erhält

Welsch, Freiberg, Moholay.

Ein Pianino

mit Eisenplatte ist für 80 Thlr.

zu verk., dageg. ein Pianino für

40 Thlr. Amalienstraße 8, 2.

Dachpappen,

ca. 8000 Q. Meter, von den Interims-Gebäuden der Vogelwiese verkauft billig Dachpappen-Fabrik.

M. Krobitzsch.

Gem. u. Lager: Materialstr. 12 (früher H. Plauenstr.)

Ein prächtig Salon-Flügel (Eisenrahmen), 1 dergl. für 100 Thlr. 60 Thlr.

30 Pianinos für 30, 40, 60, 80, 100, 120-300 Thlr. ganz billig verkauft und vermietet

Galeriestraße 1. Weinrich.

Märzwickversaufen.

90 Hammel, 30 Mutter sind veräußert Domäne Packisch

bei Görlitz (Provinz Sachsen).

Bahnhofstationen Bautzen der Berlin-Anhalter, Schlesien der Halle-Budener Bahn.

SLUB
Wir führen Wissen.